



# Stadtblatt

STADTFÜHRUNG AM 16. APRIL

## Die „drei Schönen“ Alt-Crailsheims

Der Crailsheimer Stadtführungsservice bietet am Sonntag, 16. April eine öffentliche Führung an. Im Mittelpunkt stehen die drei Kapellen der Crailsheimer Innenstadt, Liebfrauenkapelle, Spitalkapelle und Gottesackerkirche. Sie werden unter kultur- und kunsthistorischen Aspekten vorgestellt. Um sie ranken sich aber auch zahlreiche kleine Geschichten, die ihre Bedeutung für die Stadtgeschichte unterstreichen.

Der Rundgang beginnt mit der 1393 geweihten Liebfrauenkapelle. In ihrem Kern ist sie die älteste der drei kleinen Kirchen Crailsheims. Ausgebrannt am Ende des Krieges 1945, zeigt sie den Besuchern heute das Bild eines in seiner ursprünglichen Architektur wieder erstandenen Gotteshauses. Von ihm führt der Weg zur spätgotischen, 1427/28 errichteten Spitalkapelle, die den Mittelpunkt des einstigen Spitals bildete und heute Teil des Stadtmuseums ist. Sehenswert sind vor allem ihre Fresken sowie ihr wehrhafter, mit romanischer Bauzier und Schießscharte versehener Turm. Den Abschluss des Rundgangs bildet die Besichtigung der kleinen Begräbnis- oder Gottesackerkirche auf dem Alten Friedhof, dem heutigen Ehrenfriedhof.



Ein Blick in die Spitalkapelle.

Foto: Stadtarchiv

In den Jahren 1579/80 erbaut ist sie, mit einer außergewöhnlichen Deckenbemalung ausgestattet, die jüngste unter den historischen Kapellen Crailsheims. pm

### Info:

Die ca. 90-minütige Führung beginnt um 11.00 Uhr am Marktplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### Im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturwoche:

Im Forum in den Arkaden ist vom 11. bis 27. April eine Ausstellung von plan international zu sehen. Gezeigt werden Bilder von Kindern aus armen Regionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. „Kinderwelten“ weckt Neugier auf die Lebensweisen in fernen Regionen. Die Ausstellung will auf die Benachteiligung vieler Mädchen und Jungen in Entwicklungsländern hinweisen. pm Einzelheiten zu den Öffnungszeiten des Forums sowie Anmeldungen für Gruppen unter Telefon 403-1293. Foto: plan international



### Städtisches Lummerland im Häschenfieber:

Nach wochenlanger Vorbereitung war es Anfang April endlich so weit. Die Lummerlandkinder präsentierten das Ostermusical von Rolf Zuckowski: „Ich bin stark“.

Über 400 große und kleine Gäste waren auf drei Tage verteilt zu Gast in der städtischen Kita Lummerland auf dem Roten Buck. Die Eltern und Großeltern, die Omas und Opas vom Wolfgangstift, Kinderscharen aus Crailsheim und sogar von Kirchberg und Vellberg ließen sich vom Ostermusical verzaubern.

pm/Foto: Lummerland

## WOHNBAUENTWICKLUNG IN CRAILSHEIM

# „Wir sind hier landesweit Trendsetter“

In der Stadt ist die Wohnungsnot Thema. 16 Mio. Euro sind nun in den Crailsheimer Doppelhaushalt 2017/18 für Neubaugebiete eingeplant. Entstehen sollen sie auf dem Sauerbrunnen, in Onolzheim, Jagstheim, Triensbach und Roßfeld. Und auch im Stadtteil Türkei entsteht Wohnraum. Ein Interview mit Baubürgermeister Herbert Holl gibt Überblick über diese Entwicklungen in der Stadt.



Baubürgermeister Herbert Holl  
Foto: Stadt Crailsheim

*Herr Holl, wie schätzen Sie die Situation der Wohnungsversorgung in der Stadt Crailsheim ein?*

**Herbert Holl:** Wenn man von Wohnungsnot spricht, dann hat man immer die Situation der Nachkriegszeit vor Augen. Zu dieser Zeit herrschte wirklich Wohnungsnot. Heute haben wir nach meiner Ansicht vielfach ein Problem der Aktivierung von Wohnraum. Wenn Sie offenen Auges durch Crailsheim fahren, werden Sie viele Leerstände von und in Wohngebäuden bemerken: Oder Ihnen fällt auf, dass immer weniger Menschen in immer größeren Wohnungen leben. Ich würde hier deshalb nicht von einer Not reden, sondern von einer mangelnden Auslastung von vorhandenem Wohnraum. Diesen Wohnraum staatlich zu aktivieren würde aber einem eigentumsrechtlichen Eingriff gleich kommen.

*Mit „Innen vor Außen“ hatte sich die Stadt doch eigentlich die Nachverdichtung aufs Revers geschrieben. Nun kommt es doch zu vielen neuen Baugebieten. Ist „Innen vor Außen“ gescheitert?*

**Herbert Holl:** „Innen vor Außen“ ist für mich ein nachhaltiges Thema, welches langfristig seine Wirkung zeigen wird. Wir können aber auch jetzt schon gute Erfolge vorweisen. Durch unsere Neuordnungskonzepte sind über 50 Bauvorhaben innerorts realisiert wurden. Wir werden in den nächsten Jahrzehnten ei-

nen Generationenwechsel in den Ortslagen erleben und dadurch auch mehr innerörtliche Bauflächen aktivieren können. Wir müssen hier einfach Geduld haben, da wir auf einem guten Weg sind. Ich denke, dass wir mit diesem Thema in Baden-Württemberg Trendsetter sind.

*Im Gemeinderat schwang bei der diesjährigen Haushaltsverabschiedung immer die Befürchtung mit, dass die Bauverwaltung das anstehende Arbeitspensum nicht bewältigen kann. Was meinen Sie, schaffen Sie das? Schließlich treiben Sie derzeit auch wichtige städtebauliche Projekte wie das Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“, ZOB und die Stadthalle voran.*

**Herbert Holl:** Wir haben bisher alle Bauprojekte umgesetzt, die durch den Gemeinderat vorgegeben wurden. Ich erinnere hier nur an die Konversion und die vielen anderen Hochbauprojekte der Vergangenheit. Wenn die notwendigen Beschlüsse da sind und die Finanzierung stimmt, schaffen wir das. Ich habe ein sehr gutes Team, welches strukturiert und professionell arbeitet. Wie bei allen Bauprojekten macht auch in der öffentlichen Verwaltung der immer größer werdende Bürokratismus und Formalismus Probleme, wenn es um eine sachgerechte und schnelle Umsetzung von Bauprojekten geht.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

**Wie viele neue Wohneinheiten für wie viele Bewohner werden in den nächsten Jahren geschaffen? Und vielleicht wichtiger: Wie wird sich dadurch die Einwohnerzahl in Crailsheim entwickeln?**

**Herbert Holl:** Dies ist eine theoretische Frage, welche ich jetzt noch nicht beantworten kann, da wir nicht wissen, wie viele Bewohner dann letzten Endes in den Gebäuden wohnen werden. Wie bereits erwähnt, leben heute immer weniger Menschen in immer größeren Wohnungen. Der Rückschluss, mehr Wohnungen heißt mehr Menschen, ist deshalb so nicht möglich. Generell gehe ich aber von einer Zunahme der Wohnbevölkerung aus, wenn das wirtschaftliche Wachstum in unserer Region weiter so anhält.

**Die Neubaugebiete fordern ja auch die Anpassung der Infrastruktur. Bauen junge Familien, zieht das zum Beispiel weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen nach sich. Inwieweit planen Sie hier voraus?**

**Herbert Holl:** Meine Zuständigkeit reduziert sich hier auf den Bau der notwendigen Infrastruktur. Die Verwaltung beschäftigt sich aber bereits mit diesem Thema.

**Gibt es denn anerkannte Kennzahlen, wie viel Wachstum für eine Stadt wie Crailsheim gesund ist?**

**Herbert Holl:** Hier gibt es keine Kennzahlen oder Formeln. Wichtig ist, dass wir eine nachhaltige und städtebaulich aus-

gewogene Stadtentwicklung vorantreiben, welche gute Infrastruktureinrichtungen vorhält und gute Wohnverhältnisse schafft. Ich denke, diese Voraussetzungen bietet Crailsheim bereits jetzt schon und wird sie auch in Zukunft bieten. Grundlage für diese ausgewogene Stadtentwicklung ist unser Wohnbauentwicklungskonzept aus dem Jahr 2011. Hieraus leiten sich die verschiedenen Baugebiete ab, welche wir heute umsetzen.

**Können Sie noch etwas zur Bauplatzvergabe sagen? Wie läuft diese ab? Ab wann können sich Interessierte für einen Bauplatz vormerken lassen?**

**Herbert Holl:** Der Vorgang ist eigentlich ganz einfach. Immer, wenn der Gemeinderat einen Beschluss zur Aufstellung eines Wohngebietes fasst, können sich interessierte Bürger ab dem darauffolgenden Tag bei der Verwaltung in Listen eintragen lassen, um ihr Interesse zu bekunden. Dieses Interesse gilt aber nur für dieses Baugebiet. Wir vermeiden damit, dass es „Endlos-Listen“ gibt, welche das konkrete Interesse nicht wiedergeben.

**Sie hatten sich persönlich dafür eingesetzt, dass in Hirtenwiesen günstiger Wohnraum entsteht. Der Gemeinderat hat jedoch mehrheitlich abgelehnt, dass die Stadt selbst in den Sozialen Wohnungsbau investiert, weil dies einerseits zu einer Kapitalbindung führt und andererseits der Soziale Wohnungsbau Aufgabe von Bund und Ländern ist. Wie kommt Crailsheim nun zu bezahlbarem Wohnraum?**

**Herbert Holl:** Wenn die Schaffung und der Bau von sozialem Wohnraum wirtschaftlich interessant wären, müssten wir uns als Verwaltung nicht um dieses Thema kümmern, da es dann durch private Investoren realisiert würde. Leider ist dem nicht so und wir versuchen mit einem städtischen Förderprogramm, welches nur wenige Kommunen in Baden-Württemberg haben, Anreize zu schaffen, dass bezahlbarer Wohnraum entsteht. Natürlich ist eine Förderung immer mit Forderungen verbunden. Ob diese die Investoren akzeptieren, wird sich zeigen.

**Das Förderprogramm, das Sie erwähnen, soll Investoren zum Bau von bezahlbarem Wohnraum zusätzlich zu Förderungen durch das Land anregen. Zunächst stieß die Idee auf Widerstand? Warum?**

**Herbert Holl:** Wir hatten hier etwas Schwierigkeiten mit dem Abgleich zum Landeswohnraumförderprogramm, welches die L-Bank betreut. Diese Schwierigkeiten sind jetzt ausgeräumt. Ich hoffe, dass wir jetzt viel Interesse für unser Förderprogramm wecken können und dass viel kostengünstiger Wohnraum entsteht. mbu

**Infos zum städtischen Förderprogramm:** [www.crailsheim.de/rathaus/baustadtentwicklung-verkehrsplanung/foerderprogramme](http://www.crailsheim.de/rathaus/baustadtentwicklung-verkehrsplanung/foerderprogramme), Ansprechpartner: Herr Hundt, Kaufmännisches Baumanagement, Telefon 07951/403-1305, Mail: [siegfried.hundt@crailsheim.de](mailto:siegfried.hundt@crailsheim.de)

## 8. JUGENDGEMEINDERAT

### Wahl kann stattfinden

Vergangene Woche tagte der Gemeindevwahlausschuss und prüfte die Bewerbungen für den achten Jugendgemeinderat. Von 41 Bewerbungen können 37 zur Wahl zugelassen werden. Gewählt wird nun vom 8. bis 13. Mai.

Erster Bürgermeister Harald Rilk hatte am 6. April gute Nachrichten für die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses dabei. Erfreulich viele Jugendliche bewerben sich dieses Mal für eine Kandidatur für den Jugendgemeinderat. Insgesamt 41 Bewerbungen gingen ein, zwei davon allerdings verspätet. Eine Bewerberin

stammte nicht, wie gefordert, aus Crailsheim, ein weiterer überschritt die Altersgrenze. „Insgesamt haben wir damit 37 Zulassungen“, so Rilk. Beworben haben sich 19 Mädchen und 18 Jungs aus verschiedenen Schulen.

Gewählt wird nun vom 8. bis 13. Mai. Mindestens 20 Prozent aller Wahlberechtigten müssen sich an der Wahl beteiligen. Diese Hürde wurde bei den bisherigen Wahlen aber stets genommen. mbu

**Info:** Mehr zu den Wahlen unter „Amtliche Bekanntmachungen“.

STADTBLATT:

### Autoren und Kürzel

In der Stadtblattredaktion arbeiten folgende Autorinnen und Autoren mit: Kai Hinderberger (kh), Susanne Kröper-Vogt (skv), Folker Förtsch (ff) und Michaela Butz (mbu).

Noch nichts vor?

[www.kultur-crailsheim.de](http://www.kultur-crailsheim.de)

### Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 18

Bitte beachten Sie, dass in KW 18 (1. bis 6. Mai) der Redaktionsschluss wegen des Feiertags „Tag der Arbeit“ auf Freitag, 28. April, 12.00 Uhr, vorverlegt wird.

KARLSBERG

## Lindenallee wieder hergestellt

**Auf dem Karlsberg wurde die Lindenallee in Richtung Beuerlbacher Straße durch Wiederaufforstung von 14 Bäumen wieder vervollständigt. Zwei der Linden wurden von der Schüttler Technik GmbH gespendet.**

Um die Verkehrssicherheit des vielbegangenen Wegs im Stadtwald weiter gewährleisten zu können, markierten Revierförster Karl Kolb und Stadtverwaltungsmitarbeiter Ulrich Winnacker im Herbst alle Bäume entlang der Karlsberg-Allee, die gefällt werden sollten. Gefällt werden mussten einige Akazien, Eschen und Buchen, die entweder bereits abgestorben waren oder die starke Schäden aufwiesen.

Die entstandenen Baumlücken wurden jetzt von Mitarbeitern des Baubetriebshofs mit rund zehn Jahre alten heimischen Linden neu bepflanzt. „Wir wollen damit die alte Lindenallee wieder herstellen“, erklärt Karl Kolb. Soweit Kolb weiß, wurde diese Allee früher als „Beuerlbacher Kirchweg“ genutzt. Die Idee fand Anrainer Reinhold Schüttler so gut, dass sein Unternehmen zwei der Linden spendete.

Um gut anwachsen zu können, werden die jungen Linden nun in den nächsten beiden Sommern regelmäßig vom Baubetriebshof gegossen. Zudem werden

Erziehungsschnitte durchgeführt, erklärt Ulrich Winnacker. Auch wenn die Bäume noch sehr jung sind, die Allee zeichnet sich bereits deutlich ab. mbu



**Geschafft:** vergangene Woche pflanzte der Baubetriebshof die letzte der 14 jungen Linden auf dem Karlsberg. **Foto:** Butz

### AUS DEM GEMEINDERAT

BEBAUUNGSPLAN „WESTGARTSHAUSEN, WESTLICHE ERWEITERUNG“

## 31 Bauplätze in Planung

**Der Gemeinderat stimmte dem städtebaulichen Entwurf „Westgartshausen, westliche Erweiterung“ als Grundlage für die weitere Planung zu.**

Das 2,3 Hektar große Gebiet soll insgesamt 31 Wohnbaugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser aufweisen.

Es wird mit 62 Wohneinheiten und 130 Einwohnern gerechnet. Die Grundstücksgrößen reichen von 450 bis 850 Quadratmeter. Die eingeschossigen Gebäude mit ausbaubaren Dach- bzw. Staffelgeschossen sollen in der Dachform frei sein und eine Geschossfläche von maximal 250

Quadratmeter aufweisen dürfen. Geschosswohnungsbau ist in der Planung nicht vorgesehen. Hierfür fehlen städtebauliche Bezugspunkte, deren Gebäudekubatur aufgegriffen werden könnte, hieß es dazu unter anderem in der Sitzungsvorlage.

Die Erschließung soll über die südliche Kohlgasse erfolgen. Der innere Bereich der Neubausiedlung wird über eine doppelte Ringerschließung erreichbar sein. Die als Biotop geschützte Heckenstruktur am nordwestlichen Rand des Plangebiets wird den Wohnbaugrundstücken zugeführt und soll erhalten bleiben.

Der Ortschaftsrat habe dem Bebauungsplan einstimmig für gut befunden, so der Westgartshausener Ortsvorsteher und AWW-Stadtrat Herrmann Wagner. Mit drei Gegenstimmen und bei einer Enthaltung stimmte auch der Gemeinderat dem städtebaulichen Entwurf zu. mbu



So ähnlich könnte das neue Baugebiet in Westgartshausen aussehen.

Plan: Stadt Crailsheim

**AUS DEM GEMEINDERAT**

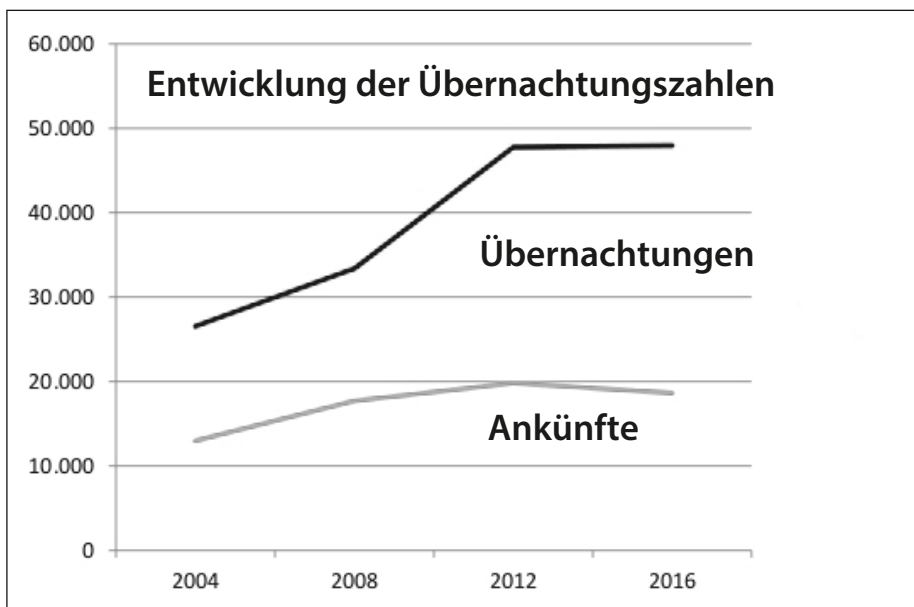
BEKANNTGABE

# Vor allem Geschäftsreisende übernachten hier

Die Übernachtungszahlen in Crailsheim sind 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1.368 auf insgesamt 47.966 Übernachtungen angestiegen. Das entspricht einem Plus von 2,9 Prozent. Nur 2014 wurden mit 48.411 mehr Übernachtungen verzeichnet. Wirtschaftsförderer Kai Hinderberger hatte die Zahlen auf Anfrage von Stadtrat Roland Klie (SPD) zusammengestellt.

Hinderberger legte Zahlen des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg ab 2004 vor. Auffällig ist, dass sich die Anzahl der Ankünfte seit 2007 auf einem relativ konstanten Niveau befindet, die Anzahl der Übernachtungen seither aber um rund 27 Prozent gestiegen ist. Die Übernachtungsdauer in Crailsheim ist damit von durchschnittlich zwei auf 2,6 Tage angestiegen. Auf einem konstanten Niveau bewegt sich der Anteil der ausländischen Übernachtungsgäste. 2016 betrug der Anteil 25,8 Prozent.

Die Auslastung der Betten im vergangenen Jahr lag bei 32,8 Prozent. Hinderberger geht davon aus, dass überwiegend Geschäftsreisende für diese Auslastung sorgen. Indiz hierfür ist die Übernachtungsdauer, die durch Geschäftsreisende angehoben wird, die z. B. zu Tagungen oder Schulungen in Crailsheimer Unternehmen sind. Grundsätzlich sei der Bedarf nach weiteren Übernach-



**Übernachtungen in Crailsheim ab 2004.**  
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

tungsmöglichkeiten für Geschäftsreisende, eventuell auch in Verbindung mit Tagungsräumen, weiterhin hoch. In den Sommermonaten übernachten aber auch immer mehr Touristen in Crailsheim, die z. B. auf dem Kocher-Jagst-Radweg unterwegs sind. Und auch über das Volksfest und am Kulturwochenende sind die Übernachtungsmöglichkeiten stark nachgefragt. Ein Vergleich der An-

zahl der Ankünfte und Übernachtungen mit umliegenden Städten zeigt, dass diese über eine deutlich höhere Anzahl an Betten und Übernachtungsmöglichkeiten verfügen. Die Auslastung bewegt sich dabei auf einem mit Crailsheim vergleichbaren Niveau. Bei der durchschnittlichen Übernachtungsdauer liegen die Nachbarstädte jedoch zum Teil deutlich unter den Werten in Crailsheim. mbu



## „Südliche Erweiterung Horaffen“:

In Altenmünster soll ein 8,5 Hektar großes Wohnbaugebiet entwickelt werden. Derzeit wird diese Fläche landwirtschaftlich genutzt. Im Wohnbaugebiet sollen verschiedene Gebäudetypologien entstehen - vom Einfamilienhaus bis hin zum Geschosswohnungsbau. Ein städtebaulicher Entwurf wird derzeit erarbeitet. Der Aufstellungsbeschluss wurde in der letzten Stadtblattausgabe veröffentlicht. Stadtrat Jens Zielosko (CDU) aus Altenmünster begrüßte das Vorhaben. Er mahnte aber auch an, die Kapazitätsgrenzen des städtischen Horaffenkindergartens entsprechend anzupassen. Der Bebauungsplan werde in einem Guss entstehen, die Erschließung des Wohnbaugebietes dann aber voraussichtlich in zwei Schritten realisiert“, erfuhr Stadtrat Markus Schmidt (Grüne) auf Nachfrage. mbu/Plan: Stadt Crailsheim

## AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30. MÄRZ

# Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

### ■ Geschosswohnungsbau

Stadtrat Gerhard Neidlein (CDU) fragte nach den Möglichkeiten für Geschosswohnungsbau in Crailsheim. Dies sei jeweils in den Bebauungsplänen für die Neubaugebiete dargestellt, antwortete Baubürgermeister Herbert Holl. In den Baugebieten auf dem Sauerbrunnen und in Onolzheim ist Geschosswohnungsbau beispielsweise möglich. „Überall, wo es städtebaulich vertretbar ist, ist Geschosswohnungsbau enthalten“, so Holl weiter.

### ■ Crailsheim-App

Jan Zucker (CDU) regte eine sogenannte Crailsheim-App, wie sie in anderen Städten zur Verfügung steht, an. Oberbürgermeister Rudolf Michl führte die gerichtliche Auseinandersetzung mit der Südwestpresse an. Die Stadt sehe deshalb zunächst von einer Einführung ab.

### ■ Abschiebung von Flüchtlingen

Uwe Berger (CDU) verwies auf die Medienberichte über die Abschiebung integrierter Flüchtlinge. Ihn interessierte die Situation in Crailsheim und wie die Verwaltung gegebenenfalls mit solch einer Situation umgehen würde. „Die Stadt ist hier nicht zuständig“, antwortete Oberbürgermeister Rudolf Michl. Die Verwaltung wisse von einem Fall in Jagstheim. Dort werde die Flüchtlingsbeauftragte tätig. Sie versuche über die Härtefallkommission etwas zu erreichen. Es komme immer auf den Einzelfall an.

### ■ Parkhäuser in Industriegebieten

Harald Gronbach (CDU) erinnerte daran, dass er die Verwaltung gebeten hatte, auf Unternehmen in den Industriegebieten zuzugehen, damit diese künftig den Flächenverbrauch durch den Bau von Parkhäusern eindämmen. Oberbürgermeister Michl antwortet ihm, dass die Verwaltung hier noch nicht tätig geworden ist.

### ■ Parkhäuser von Unternehmen (2)

Wolfgang Ansel (SPD) ist der Ansicht, dass das Thema Parkplätze und eventuelle Parkhäuser bei Firmen einmal grundsätzlich angegangen werden müsse. Für ihn gehöre dazu, das Verhältnis überbaute Fläche – Parkfläche bei Firmen darzustellen. Er wollte wissen, ob die Verwaltung eine Behandlung des Themas vor der Sommerpause zusagen könne. Dies sagte Oberbürgermeister Michl zu.

### ■ Biberdämme in Jagstheim

Weiterhin fragte Gronbach nach, ob die Stadt das Abflussrohr im Biberdamm in Ingersheim wieder richtig anbringe. Inzwischen seien dort vier Biberdämme, antwortete Baubürgermeister Herbert Holl. Er habe sich das Rohr angeschaut. Wenn das Rohr gerade eingebaut werde, werde sich die Situation dort nicht verändern. Holl äußerte die Ansicht, dass das Rohr immer noch seine Funktion erfülle. Er erinnerte weiter daran, dass die Stadt in den letzten beiden Jahren rund 16.000 Euro an den Biberdämmen aufgewendet hätten.

### ■ Hunde im Wald

Hundehalter seien oft nachts mit ihren Hunden im Wald unterwegs und scheuchten das Wild auf, so Gronbach weiter. Auch an der Jagst am Ingersheimer Weg würden brütende Enten von nichtangeleiteten Hunden aufgeschreckt werden. Gronbach fragte nach, ob hier nicht der Kommunale Ordnungsdienst tätig werden könne. Hunde seien an der Leine zu führen, antwortete Oberbürgermeister Rudolf Michl. Die Stadt verweise darauf regelmäßig durch entsprechende Bekanntmachungen. Im Übrigen könnten Hundehalter, die sich nicht an die Vorschriften halten, angezeigt werden. Dies wäre auch für die Jagdpächter möglich.

### ■ Zugang für Bürger des Roten Bucks

Peter Gansky (BLC) verwies darauf, dass der Lidl-Markt Mitte des Jahres fertiggestellt sei. Noch gebe es keinen direkten Zugang für die Bewohner des Roten Bucks, mahnte er. Man habe mehrfach bei dem Besitzer angefragt. Ein Grunderwerb rund um den bisherigen Trampelpfad sei nicht möglich, so Holl.

### ■ Gelage an der Turnhalle

Beim Schotterparkplatz an der Turnhalle Ingersheim fänden nachts regelmäßig Gelage statt. Viel Unrat bliebe liegen, beschwerte sich Gronbach weiter. „Rufen Sie die Polizei, die ist nachts zuständig“, erwiderte Michl.

### ■ Geschosswohnungsbau für Senioren

Franz Köberle (CDU) mahnte an, dass Geschosswohnungsbau für ältere Leute mit Aufzug benötigt werde: „Was kann man hier unternehmen?“ Er möchte sich die Diskussion nicht ausmalen, wenn er jetzt mit der Projektierung von Hochhäusern komme, so Herbert Holl. Außerdem brauche man Investoren für solche Projekte. Bei mehrgeschossigen Gebäuden könne man den Einbau eines Aufzuges nicht verlangen. Hier gebe es klare Regelungen im Baurecht. Rudolf Michl ergänzte, dass man mit dem Stadtseniorenrat gut zusammenarbeite und es von dieser Seite auch immer gute Anregungen gebe.

### ■ Hinweis auf Jagst

Jochen Lehner (AWV) regte an, an der Brücke in der Goethestraße mit einem Schild darauf hinzuweisen, dass man die Jagst überquere.

### ■ Bürgerinfo in der „Türkei“

Nicole Lehman (Grüne) forderte eine Bürgerinformationsveranstaltung für die Bürger und Schrebergartenpächter im Stadtteil Türkei. Auch erkundigte sie sich nach Ausgleichsflächen für die Schrebergärten, die überbaut werden sollen. Die Bürgerinformation sei in Vorbereitung, so Baubürgermeister Herbert Holl. Eine Schaffung von Ersatzflächen könne er nicht hundertprozentig gewährleisten.

#### IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Crailsheim

**Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadt Crailsheim:**

Michaela Butz, Pressesprecherin, Stadt Crailsheim, Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim, Telefon 0 79 51/4 03-12 91, stadtblatt@crailsheim.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden

**Druck und Verlag:** Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Crailsheimer Stadtblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Redaktion des Crailsheimer Stadtblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 27.04.2017 um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, statt.

#### Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Vorbereitung der Oberbürgermeisterwahl im Jahr 2017 - Wahltermine und Fristen
3. Vorbereitung der Oberbürgermeisterwahl im Jahr 2017 - Bildung eines Gemeindevwahlausschusses und Stellenausschreibung
4. Vorbereitung der Oberbürgermeisterwahl im Jahr 2017 - öffentliche Bewerbervorstellung aus Anlass der Oberbürgermeisterwahl
5. Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung FwKS)
6. Kunstwerk zum Gedenken an Hans Scholl und Eugen Grimminger
7. Rechnungsabschluss 2016 - Ermächtigungsübertragungen und Genehmigung von außer-/ überplanmäßigen Ausgaben
8. Schulküche Crailsheim GmbH - aktueller Stand
9. Energiesparprojekt von Schülern der Leonhard-Sachs-Schule
10. Bebauungsplan „Ellwanger Straße/nördl. Straßenmeisterei“ Nr. 99, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen, Satzungsbeschluss, Satzungsbeschluss über die örtlichen Bauvorschriften
11. Bebauungsplan „Sauerbrunnen, 5. Änderung“ Nr. 64.5, Aufstellungsbeschluss
12. Bebauungsplan „Sondergebiet (SO) Fachmärkte Rotebachring“, Plan-Nr. 315, Verfahrensstand und Ergänzung
13. Entwicklung ZOB-Areal „Paradeis Quartier“, Plan-Nr. 253, Aufstellungsbeschluss
14. Entwicklung ZOB-Areal „Paradeis Quartier“, Plan-Nr. 253, Veränderungsperre
15. Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ - Ausschreibungsgrundlage der Mehrfachbeauftragung
16. Neubau Kindergarten Altenmünster mit Mensa und Vereinsräumen, Vergabe des Gewerks Klempnerarbeiten/Systemblechdach



Die Stadt Crailsheim sucht baldmöglichst  
für den städtischen Baubetriebshof

### eine Fachkraft für Abwassertechnik (m/w) bzw. Ver- und Entsorger (m/w)

oder

### Facharbeiter (m/w) mit artverwandtem technischen Abschluss (Elektrotechnik, Metall, etc.)

Die Stadt Crailsheim unterhält ein Kanalnetz mit einer Länge von 255 km sowie 30 Regenentlastungsanlagen und 13 Pumpstationen.

Derzeit arbeiten 2 Mitarbeiter in der Kanalunterhaltung. Zur Betreuung dieser Anlagen suchen wir Verstärkung.

Das Aufgabengebiet besteht im Wesentlichen aus sämtlichen Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz sowie den Regenentlastungsanlagen und Pumpstationen. Auch der Einsatz von Fremdfirmen ist zu begleiten. In der Wintersaison wird der Einsatz im Winterdienst gefordert.

Führerscheinklasse 3 oder BE ist Bedingung.

Der Einsatz außerhalb der geregelten Dienstzeiten, derzeit 39 Std./Woche, ist bei Bedarf gefordert.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit 100 % dienstlicher Inanspruchnahme. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD EG 5.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **14. Mai 2017** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Zentrale Dienste, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, oder per E-Mail an: [hauptamt@crailsheim.de](mailto:hauptamt@crailsheim.de) (nur PDF-Format).

#### Für Fragen stehen Ihnen

Herr Köder Baubetriebschefeiter Tel.-Nr. 07951/9118-10 und

Frau Hopf Zentrale Dienste Tel.-Nr. 07951/403-1158

zur Verfügung.

Stadtverwaltung Crailsheim

Fachbereich Zentrale Dienste, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim

Tel.-Nr. 07951/403-1158, [hauptamt@crailsheim.de](mailto:hauptamt@crailsheim.de), [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de)

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>17. Friedhof Onolzheim - Sanierung Friedhofsmauer 3. BA, Vergabe der Landschaftsbauarbeiten</li> <li>18. Vergabe von Straßenbauarbeiten, 1. Mittlerer Weg, BA 2017, 2. Wolfgangstraße, BA 2017</li> <li>19. Vergabe von Straßenbauarbeiten, 1. Parkplätze Goldbacher Straße, 2. Deckenerneuerung Wirtschaftsweg „Hinterer Brand“, Tiefenbach</li> <li>20. Annahme von Spenden</li> <li>21. Bekanntgaben und Anträge</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>21.1. Antrag der SPD-Fraktion in der Gemeinderatssitzung am 9. März 2017 zur Verkehrsführung im Stadtteil Türkei.</li> <li>21.2. Anfrage von StR. Ansel vom 16.02.2017: aktueller Stand Maßnahmen Fußverkehrs-Check</li> <li>21.3. B-Plan „Friedenstraße“ im Planbereich Nr. 104, voraussichtlicher Planungsprozess</li> </ol> <p>Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. <i>Rudolf Michl, Oberbürgermeister</i></p> |
|---|---|

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „UMGEBUNG EHEM. WASSERTURM“ NR. 251

### Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 (1) Nr. 2 BauGB

Aufgrund von § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. S. 2016, S. 1) hat der Gemeinderat der Stadt Crailsheim in öffentlicher Sitzung am 30.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes „Umgebung ehemaliger Wasserturm“ Nr. 251 steht der Stadt Crailsheim ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

#### § 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Abgrenzungsplan des Fachbereichs 5 – Abt. Baurecht und Stadtplanung – vom 10.03.2017, in dem die Grenzen schwarz gestrichelt eingetragen sind, maßgebend. Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie kann bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Marktplatz 1 und 2, Fachbereich 5, Zimmer 1.27 (Neubau) zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Geltungsbereich der Satzung ist auf dem abgedruckten Planausschnitt ersichtlich. Die Satzung tritt nach § 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung mit dazugehörigem Abgrenzungsplan kann bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Bürgerbüro Bauen, Karlstraßenbau, 1. Stock, Zimmer 1.23, zu den üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Es kann über ihren Inhalt Auskunft verlangt werden.

#### Hinweis für Mängel und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (Gbl. 2016, S. 1) gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von Bestimmungen, die auf Grund der Gemeindeordnung ergangen sind, – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird ausdrücklich hingewiesen.

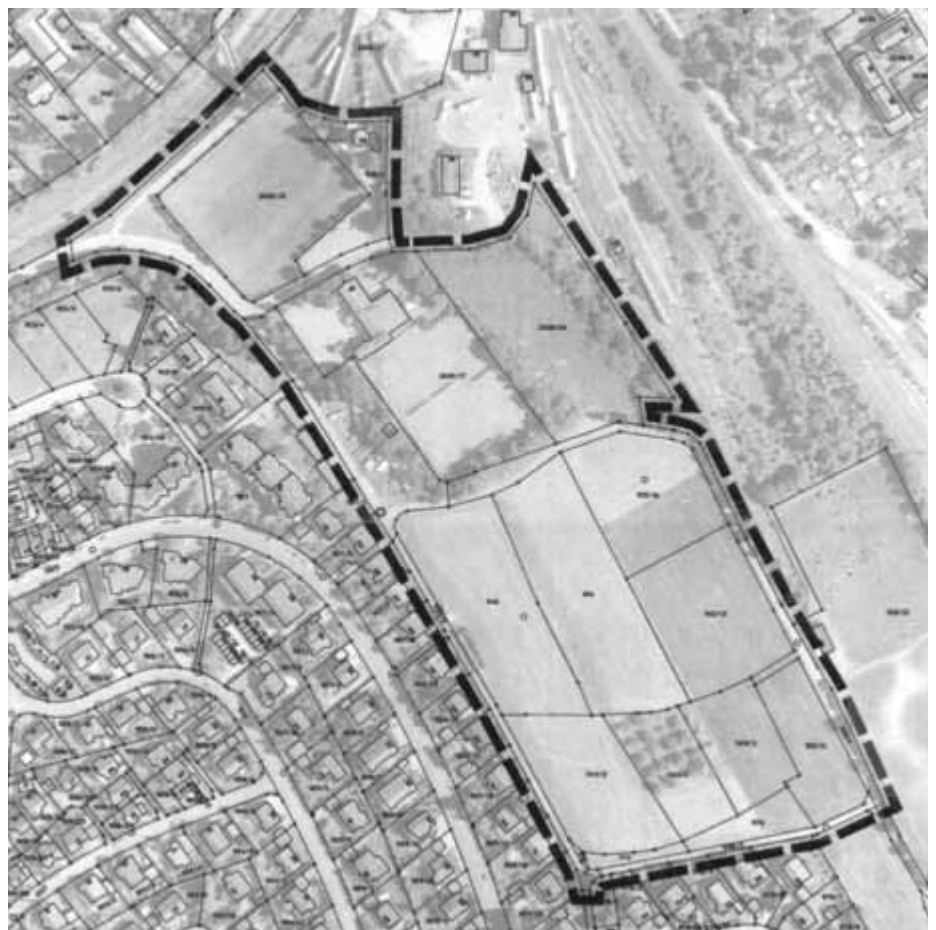
Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ausgefertigt:

Crailsheim, 07.04.2017

Stadtverwaltung

Herbert Holl, Bürgermeister





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

OSTERSAMSTAG

### Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro bleibt am Ostersonntag, 15. April 2017, geschlossen.

13. BIS 15. APRIL

### Tanzverbot in der Karwoche

Nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von Gründonnerstag (13. April), 18.00 Uhr, bis Karfreitag (15. April), 20.00 Uhr, verboten. Am Karfreitag sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, verboten. Die Gastwirte werden um Beachtung gebeten.

18. BIS 25. APRIL

### Volksfestplatz gesperrt

Auf der östlichen Teilfläche des Volksfestplatzes gastiert vom 18. bis 25. April ein Zirkusbetrieb. Während des Gastspiels ist die Durchfahrt über den Volksfestplatz zeitweise gesperrt. Parkplätze stehen in reduzierter Anzahl zur Verfügung.

20. APRIL

### Stadtzerstörung

Am Donnerstag, 20. April erfolgt auf dem Marktplatz die Beflaggung mit Stadtflagge auf halbmast. Die Stadt Crailsheim erinnert damit an die Bombardierung von Crailsheim am 20. April 1945.

STADTBÜCHEREI

### Karsamstag geschlossen

Die Stadtbücherei bleibt am Karsamstag, 15. April geschlossen. Am Gründonnerstag ist dafür den ganzen Tag über von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Rückgabekasten wird am Donnerstagabend abgeschlossen und erst am Dienstagmorgen geöffnet.



Die Große Kreisstadt Crailsheim  
sucht baldmöglichst einen

### Klimaschutzmanager (m/w)

Es handelt sich um eine zunächst auf 3 Jahre befristete Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TVöD.

Ihre **Aufgabe** ist es, insbesondere Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Crailsheim umzusetzen.

Im Einzelnen:

- Die Vorbereitung, Planung und Umsetzung der Maßnahmenvorschläge des Klima-Schutzkonzeptes
- Ausbau des vorhandenen Energiecontrollings zu einem energetischen Gebäudemanagement
- Nutzersensibilisierung und -schulung
- Koordination Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Vernetzung
- Mitwirkung bei der städtebaulichen Innenentwicklung und dem kommunalen Flächenmanagement
- Mitwirkung im Bereich des Ausbaus des ÖPNV und Radverkehrs
- Ausbau der Nutzung städt. Dachflächen zur Nutzung der Sonnenenergie
- Ausbau der regenerativen Energieerzeugung in Abstimmung mit Investoren
- Aufbau und Durchführung eines Controllings für das Klimaschutzkonzept
- Erstellung eines jährlichen Klimaberichtes

**Wir erwarten:**

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor) der Fachrichtung Umweltwissenschaften, Energietechnik, Energiemanagement oder Klimaschutz oder eine vergleichbare Qualifikation mit Schwerpunkt in den Bereichen Klimaschutz, Klimawandel und Umwelt-Management
- Fundierte, nachgewiesene Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in Projekten des Klimaschutzes
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick
- Freundliches, verbindliches und überzeugendes Auftreten und Begeisterungsfähigkeit
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Gute organisatorische Befähigungen und EDV-Kenntnisse
- Zeitliche Flexibilität  
(auch Bereitschaft zu Teilnahme an Abendveranstaltungen)

**Auskunft erteilen:**

Herr Hundt FB 6 Planen und Bauen Tel. 07951/403-1305

Frau Hopf SG Personal Tel. 07951/403-1158

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **14. Mai 2017** an die Stadtverwaltung Crailsheim, Zentrale Dienste, Marktplatz 1+2, 74564 Crailsheim, oder per E-Mail an: [hauptamt@crailsheim.de](mailto:hauptamt@crailsheim.de) (nur PDF-Format).

Stadtverwaltung Crailsheim  
Fachbereich Zentrale Dienste, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim  
Tel.-Nr. 07951/403-1158, [hauptamt@crailsheim.de](mailto:hauptamt@crailsheim.de), [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### WOHNUNGSBAU

## Interessierte können sich vormerken lassen

Bauplatzinteressenten können sich ab dem 06.04.2017 für die künftigen Baugebiete „Horaffen-Südliche Erweiterung“ und „Umgebung ehem. Wasserturm“ in Altenmünster, „Heckenbühl“ und „Hummelsberg“ in Roßfeld bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Abteilung Liegenschaften, Frau Campbell oder Herrn Kattner, vormerken lassen.

Für die Wohnbaugebiete „Horaffen“, „Umgebung ehem. Wasserturm“ und „Heckenbühl“ sind auch Vormerkungen von Investoren für den mehrgeschossigen Wohnungsbau möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07951/403-1145 oder E-Mail: [jessica.campbell@crailsheim.de](mailto:jessica.campbell@crailsheim.de) und [stefan.kattner@crailsheim.de](mailto:stefan.kattner@crailsheim.de).

### IN EIGENER SACHE

## Kein Stadtblatt in KW 16

**In KW 16 (Osterferien) erscheint kein Stadtblatt.**

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am Donnerstag, 27. April (Redaktionsschluss Montag, 24. April, 19.00 Uhr).

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Jugendgemeinderats vom 8. Mai bis 13. Mai 2017

Vom 08. Mai bis 13. Mai 2017 findet die Wahl des 8. Jugendgemeinderats der Stadt Crailsheim statt. Zu wählen sind 14 Jugendgemeinderäte.

Die Wahlzeit dauert in den jeweiligen Wahlräumen wie folgt:

- **08. Mai 2017**  
Leonhard-Sachs-Schule  
10.00 – 13.00 Uhr
- **09. Mai 2017**  
Eichendorffschule  
10.00 – 13.00 Uhr
- **10. Mai 2017**  
Lise-Meitner-Gymnasium  
9.00 – 11.00 Uhr
- **10. Mai 2017**  
Realschule zur Flügelau  
11.10 – 13.00 Uhr
- **11. Mai 2017**  
Albert-Schweitzer-Gymnasium  
10.00 – 13.00 Uhr
- **12. Mai 2017**  
Realschule am Karlsberg  
10.00 – 13.00 Uhr
- **13. Mai 2017**  
Eingangshalle des Rathauses  
11.00 – 13.00 Uhr

Die Stadt Crailsheim bildet einen Wahlbezirk. Den Wahlberechtigten gehen bis 28. April 2017 die Wahlbenachrichtigungen zu. Diese enthalten Angaben über die eingerichteten Wahlräume und die Wahlzeiten.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens bis 28. April 2017 zugesandt. Die Wahlumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im jeweiligen Wahlraum bereit gehalten.

Der Wähler hat 14 Stimmen. Sind mehr als 14 Stimmen abgegeben, ist der Stimmzettel ungültig.

Die Jugendgemeinderatswahl findet in Form einer Mehrheitswahl statt. Es können nur Bewerber/Bewerberinnen, die im Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden. Es können Bewerber/Bewerberinnen eine, zwei oder drei Stimmen gegeben werden. Auf dem Stimmzettel müssen die Bewerber/Bewerberinnen, denen Stimmen gegeben werden sollen, ausdrücklich als gewählt gekennzeichnet werden. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er

- ein Kreuz oder eine 1 in das Kästchen hinter dem Namen des Bewerbers/der Bewerberin einträgt, wenn er an diese Person eine Stimme vergeben will
- eine 2 in das Kästchen hinter dem Namen des Bewerbers/der Bewerberin einträgt, wenn er an diese Person zwei Stimmen vergeben will
- eine 3 in das Kästchen hinter dem Namen des Bewerbers/der Bewerberin einträgt, wenn er an diese Person drei Stimmen vergeben will.

Möglich ist auch eine Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise.

Beleidigende oder auf die Person des/r Wählers/in hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Wahlumschlag sowie jede Kennzeichnung des Wahlvorschlages haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

Die Wähler können in jedem der eingerichteten Wahlräume wählen. Voraussetzung hierfür ist die Eintragung im ein-

heitlich für den ganzen Wahlbezirk geführten Wählerverzeichnis. Die Wahlräume sind in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Bei der Wahl soll die Wahlbenachrichtigung mitgebracht werden. Jede/r Wähler/in erhält beim Betreten des Wahlraums den Wahlumschlag ausgehändigt. Zur Kennzeichnung des Stimmzettels und zum Einlegen des Stimmzettels in den Wahlumschlag sind im jeweiligen Wahlraum mehrere Wahlzellen aufgestellt.

Der/Die Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der nicht schreiben oder lesen kann, oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimmen allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen. Die Vertrauensperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie von der Stimmabgabe eines anderen erlangt hat.

Die Wahlhandlungen in den einzelnen Wahlräumen sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses am Samstag, den 13. Mai 2017 ab 13.00 Uhr im Rathaus sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Voraussetzung für die Einrichtung des Jugendgemeinderats ist, dass sich mindestens 20 Prozent der wahlberechtigten Jugendlichen an der Wahl zum Jugendgemeinderat beteiligen.

Crailsheim, den 06. April 2017  
Harald Rilk, Erster Bürgermeister  
Stv. Vorsitzender  
des Gemeindevwahlausschusses

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Jugendgemeinderats vom 08. Mai bis 13. Mai 2017

Zur Wahl des 8. Jugendgemeinderats der Stadt Crailsheim vom 08. Mai bis 13. Mai 2017 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Bewerbungen zugelassen. Diese sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
101	Al, Deniz	Schüler an der Eichendorffschule	2000	Julie-Pöhler-Straße 11
102	Andrejew, Johanna	Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2000	Pistoriusstraße 7
103	Arslan, Aysenur	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2002	Martha-Mc Carthy-Straße 20
104	Bartels, Julius	Schüler am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2000	Am Welschen Brunnen 73/2
105	Bechtel, Patrick	Schüler an der Realschule zur Flügelau	2001	Im Spitalfeld 24
106	Beck, Maximilian	Auszubildender zum Bankkaufmann	1998	Lerchenstraße 84
107	Becker, Lisa	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2003	Pistoriusstraße 19
108	Egetemeyr, Benedikt	Schüler am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2001	Mühlenstraße 26/1
109	Frech, Theresa	Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2001	Im Spitalgarten 7
110	Gaibel, Diana	Schülerin an der Eichendorffschule	2001	Geschwister-Scholl-Straße 52
111	Gaye, Charelyn-Asatu	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2002	Gaildorfer Straße 34
112	Grochowski, Melissa	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2002	Gaildorfer Straße 88
113	Grzelak, Maximilian	Schüler am Lise-Meitner-Gymnasium	2000	Wolfgangstraße 85
114	Gschwind, Janis	Schüler am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2001	Behringer Weg 20
115	Heim, Jonas	Schüler am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2003	Hermsdorfer Weg 12
116	Heinrich, Lea	Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2000	Hochweg 19
117	Helmel, Marc	Schüler an der Eichendorffschule	2003	Kurt-Schneider-Straße 3
118	Huß, Liss Marie	Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium	2001	Hagenhofer Straße 37
119	Kehl, Daniel	Schüler an der Realschule am Karlsberg	2002	Werner-v.-Siemens-Straße 4/6
120	Kern, Sebastian	Schüler an der Realschule zur Flügelau	2001	Mittlerer Weg 20/1
121	Kinzel, Isabel	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2000	Carl-Benz-Straße 8
122	Kraus, Leon	Schüler an der Realschule am Karlsberg	2003	Unter der Setz 17
123	Krauß, Katharina	Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2000	Ingersheimer Weg 12
124	Kühltau, German	Schüler an der Realschule zur Flügelau	2001	Reinthalstraße 48
125	Lewzow, Diana	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2002	Alexander-Schmorell-Straße 3
126	Lobocki, Michal	Schüler an der Eichendorffschule	2001	Julie-Pöhler-Straße 16
127	Rösel, Kimberly	Schülerin an der Eichendorffschule	2001	Egerländer Straße 1
128	Rommel, Josefine	Schülerin an der Realschule am Karlsberg	2001	Joh.-Heinr.-Priester-Straße 56
129	Rück, Samuel	Schüler am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2001	Hansgasse 1
130	Said, Agnes	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2000	Martha-Mc Carthy-Straße 14
131	Strauß, Jan	Schüler an der Realschule zur Flügelau	2003	Kornäckerweg 1
132	Szegedi, Helena	Schülerin am Lise-Meitner-Gymnasium	2002	Willi-Graf-Straße 4
133	Szegedi, Richard	Schüler am Lise-Meitner-Gymnasium	2002	Willi-Graf-Straße 4
134	Tariq, Muhammad Taha	Schüler am Albert-Schweitzer-Gymnasium	1998	Lange Straße 32
135	Tkocz, Gina	Schülerin am Albert-Schweitzer-Gymnasium	2001	Karl-von-Horlacher-Straße 10
136	Vekesser, Victoria	Schülerin an der Realschule zur Flügelau	2002	Beethovenstraße 48
137	Wagner, Catharina	Schülerin an der Realschule am Karlsberg	2001	Schießbergstraße 25

Crailsheim, 06. April 2017

Harald Rilk, Erster Bürgermeister  
Stv. Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

25. UND 26. APRIL

### Das Standesamt hat geschlossen!

Am Dienstag, 25. April und Mittwoch, 26. April bleibt das Standesamt der Stadt Crailsheim aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

### Ab sofort: Rathausturm gesperrt

Weißstörche brüten auf dem Rathaushauptbau. Um das junge Paar bei der Brut und Aufzucht ihrer Jungen nicht zu stören, muss ab sofort der Rathausturm für Führungen gesperrt werden.

mbu

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Landratsamt Schwäbisch Hall

Amt für Flurneuordnung und Vermessung – untere Flurbereinigungsbehörde –  
Schlossplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon: (07951) 492-5492, Fax: (07951) 492-5454  
E-Mail: PoststelleSchwaebischHall@lgl.bwl.de, Internet: www.lrasa.de

### Öffentliche Bekanntmachung

## Flurbereinigung Crailsheim-Jagstheim

### Landkreis Schwäbisch Hall

#### Vorläufige Anordnung vom 03.04.2017

#### 1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den Ausbau der K 2641 Umgehung Jagstheim mit Radweglückenschluss und das Anlegen von ökologischen Ausgleichsflächen wird vom Landratsamt Schwäbisch Hall – Amt für Flurneuordnung und Vermessung auf Antrag der unteren Straßenbaubehörde vom 10.02.2017 aufgrund von § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Crailsheim-Jagstheim Folgendes angeordnet:

#### 1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

01. Juli 2017

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 03.04.2017 in brauner, violetter und grüner Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

#### 1.2 Der Landkreis Schwäbisch Hall, vertreten durch die untere Straßenbaubehörde, wird ab

01. Juli 2017

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

#### 1.3 Die untere Straßenbaubehörde hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die untere Straßenbaubehörde die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforder-

lichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

#### 2. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.3.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

#### 3. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

##### 3.1 Geldabfindungen:

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem „Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile“ nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

##### 3.2 Aufwuchsentschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird neben der Geldabfindung (siehe Nr. 3.1) in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden wurden nach den Empfehlungen des Landesbauernverbandes festgesetzt und sind im „Verzeichnis der Aufwuchsentschädigungen“ nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

##### 3.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 3.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet.

Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

durchschnittl. Deckungsbeitrag im Ackerland	11,37 €/a u. Jahr
durchschnittl. Deckungsbeitrag im Grünland	4,40 €/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins	3,00 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – angemeldet und nachgewiesen haben.

Fortsetzung auf Seite 13

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 12

Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

### 3.4 An- und Durchschneidungen:

Für wesentliche Nachteile infolge An- und Durchschneidungen der beanspruchten Grundstücke werden Trepp- und Missformentschädigungen gewährt. Diese sind in der Besitzregelungskarte in roter und blauer Farbe gekennzeichnet.

### 3.5 Auszahlung:

Die nach Nr. 3.1 bis 3.4. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

### 4. Hinweis

Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Entschädigungen (siehe Nr. 3.) liegen ab 18.04.2017 einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – in Crailsheim, Zimmer 152, Schlossplatz 1, 74564 Crailsheim, aus.

Auf Wunsch erteilt ein Mitarbeiter der unteren Flurbereinigungsbehörde während den üblichen Dienstzeiten oder nach Vereinbarung Auskünfte.

Es wird empfohlen, einen Termin zu vereinbaren unter Telefon Nr. 07951/492-5458 oder -5415. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Besitzregelungskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im v. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/2807](http://www.lgl-bw.de/2807)) eingesehen werden.

### 5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Geldabfindungen und Entschädigungen (siehe Nr. 3) können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe – schriftlich oder zur Niederschrift – Widerspruch beim Landratsamt Schwäbisch Hall – untere Flurbereinigungsbehörde – Schlossplatz 1 in 74564 Crailsheim einlegen. Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

### 6. Begründung:

Zu Nr. 1:

Aufgrund Kreistagsbeschluss vom 26.07.2016 baut der Landkreis Schwäbisch Hall die K 2641 Umgehung Jagstheim im Jahr 2017. Der Bau der K 2641 Umgehung Jagstheim mit Radweglückenschluss und das Anlegen von ökologischen Ausgleichsflächen wird vom Landratsamt Schwäbisch Hall auf Grund § 9 Abs. 1 S. 1 und S. 2 StrG umgesetzt.

Das für den Ausbau der K 2641 mit Radweglückenschluss und das Anlegen von ökologischen Ausgleichsflächen erforderliche Land wird in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Die Maßnahme dient der Verkehrssicherheit sowie der Entlastung des innerörtlichen Verkehrs. Durch das fehlende Radwegstück waren die Radfahrer bisher einem sehr hohen Gefährdungspotenzial ausgesetzt. Dies entfällt durch den Radweglückenschluss.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.

Zu Nr. 2:

Die Bauarbeiten müssen unverzüglich begonnen werden, da ein späterer Baubeginn sich auf den Ablauf des Flurbereinigungsverfahrens verzögernd auswirken würde.

Der sofortige Baubeginn ist deshalb im überwiegenden öffentlichen Interesse und auch im überwiegenden Interesse der Teilnehmer dringend geboten. Die sofortige Vollziehung ist daher anzuordnen.

Zu Nr. 3:

Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und der Entschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

gez. Drotleff

Leitender Fachbeamter  
Flurneuordnung

D. S.

## TERMINE ORTSTEILE

### ■ Onolzheim

#### Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Onolzheim findet am **Mittwoch, 26.04.2017 um 20.00 Uhr** im Sitzungssaal der Geschäftsstelle Onolzheim statt.

#### Tagesordnung:

1. Anfragen der Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben und Anfragen

### ■ Westgartshausen

#### Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Westgartshausen findet am Montag, 24. April um 20.00 Uhr im Kellerweg 7 statt.

#### Tagesordnung:

1. Anfragen der Ortschaftsräte  
2. Bausachen  
3. Bekanntgaben  
4. Verschiedenes

#### Dorfgemeinschaft „Treff für alle“

**Am Freitag, 28. April findet um 18.00 Uhr der nächste „Treff für alle“ in der „Alten Schule“ im Kellerweg 7 statt.**

Hermann Wagner präsentiert Reiseindrücke von Israel und liefert Informationen zum „Heiligen Land“, zum „jüdisch-palästinensischen Landkonflikt“ und zum „modernen Israel“.

pm

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### ■ Abteilung Kernstadt

Dienstag, 18. April, 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug, Montag, 24. April, 19.00 Uhr: Übung 2. Zug; Dienstag, 25. April, 20.00 Uhr, Kistenwiesenturnhalle: Treffen der Sportgruppe

## STANDESAMT

### ■ Altersjubilare

#### Herzlichen Glückwunsch

10.04. Herbert Theodor Wiemann (80), 12.04. Reinhold Mayer, Goldbach (85), 12.04. Hermann Schäfer (80), 13.04. Hans Digner, Tiefenbach (80), 13.04. Gerhard Ohr, Ingersheim (80), 15.04. Agnes Hilde Scheer (90), 16.04. Irma Kinzel, Jagstheim (80), 16.04. Friedrich Heinz Zörrer, Altenmünster (80)

### ■ Heiratsjubiläum

#### Herzlichen Glückwunsch

#### Goldene Hochzeit

14.04.: Göhring, Helmut Arthur und Doris, geb. Bühler, Goldbach

### ■ Geboren sind

Am 30.03.2017 Lia Angel Stegmeyer, Tochter von Patricia Gertraud Renate und Ralf Uwe Stegmeyer, Hasengartenweg 5, Felix Franke, Sohn von Jessica und Thomas Franke, Richard-Strauß-Straße 7.

Am 31.03.2017 Alexa Moser, Tochter von Anna und Vitalij Moser, Wolfgangstr. 65, Alessio Munz, Sohn von Vanessa Anett und Kacper Jacek Munz, Michael-Rauck-Straße 6.

### ■ Verstorben sind

Am 31.03.2017 Richard Konrad Zscheile, Kurt-Schumacher-Straße 86. Am 02.04.2017 Agnes Korpas, Staufenstr. 8. Am 03.04.2017 Gerd Roland Purtscher, Gartenstraße 10. Am 04.04.2017 Kurt Walter Blank, Gaildorfer Straße 17.

## AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

### AUSTAUSCHSCHÜLERIN

## Abenteuer in den USA

Seit mehr als acht Monaten ist die 16-jährige Gymnasiastin Johanna Andrejew in der US-amerikanischen Partnerstadt Worthington und genießt den „American Way of Life“. Im Februar und März hat sie mit ihrer Gastfamilie Shreiner auch andere Bundesstaaten kennengelernt.

Hallo Crailsheim,

ein weiteres Mal melde ich mich aus eurer amerikanischen Partnerstadt in den USA zurück. Die beiden letzten Monate waren für mich gefüllt mit Reisen und all den einzigartigen Erlebnissen, die damit verbunden sind.

Ende Januar stand für meine Gastfamilie ein Besuch bei den Verwandten in Greenbay im Nachbarstaat Wisconsin an und so starteten wir Freitagnachmittag nach der Schule mit unserem Road Trip nach Osten. Wisconsin ist als US-Bundesstaat berühmt für seinen Käse. So genoss ich noch am selben Abend „Cheese Curds“ im „Käsestaat.“

Neben dem Essen veränderte sich auch die Landschaft: Anstatt der flachen Ackerlandschaft Minnesotas näherten wir uns in Wisconsin Hügeln und überquerten den Mississippi River.

Am Tag darauf lernte ich meine große Gastfamilie kennen und wir verbrachten einen Nachmittag in Greenbay. Abends stand das Footballspiel der Greenbay Packers, dem Footballteam Wisconsins, und der Texas Cowboys an. Am Morgen ging es nach Milwaukee, um meinen Gastbruder Mitchell in seinem College abzuliefern. Ich bekam eine kleine Tour durch den Marquett-Universitätscampus und die Wohnanlagen der Studenten. Mitten auf dem Campus stand eine Kapelle. Wir fanden heraus, dass sie im 18. Jahrhundert von Frankreich in die USA übergeschifft worden ist, als sie von einem reichen Ehepaar gekauft worden war. In Frankreich war die Kapelle nach der Nationalheldin Jeanne d'Arc, Johanna von Orléans, benannt und das Ehepaar behielt diesen Namen bei. Mich hat es fasziniert, wie man in den USA Spuren europäischer Geschichte findet. Am Nachmittag ging es zum Lake Michigan. **Hockey, Ski und Mount Rushmore**

Der Januar endete für mich mit meinem letzten Eishockeyspiel. Die Lobby der Hockeyarena war mit den Farben der Trojans



Johanna Andrejew genießt ihre Zeit in Worthington und in den USA. Bild: Johanna Andrejew

dekoriert und es gab Leckereien. Als eine der Seniors durfte ich unter Scheinwerferlicht auf dem Eis eine Ehrenrunde drehen, während meine harte Arbeit über die letzten Monate über wertgeschätzt wurde.

Im Februar fand das große Konzert des Musikdepartments der High School statt. Nach dem Konzert wurde ich mit einem Plakat vor den Schulbandmitgliedern zum Abschlussball, dem „Prom“, eingeladen. Ich war überrascht – aber sagte natürlich „Ja“.

Die Zeit bei meiner zweiten Gastfamilie, den Shreiners, neigte sich dem Ende zu. Doch zuvor machten wir noch einen Ski-ausflug in die Black Hills South Dakotas. Ich war zuvor noch nie Skifahren. Zudem wurde mit dem Besuch des Nationaldenkmals Mount Rushmore in den Black Hills ein Traum für mich wahr.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meiner Gastfamilie, den Shreiners, für drei Monate voller Abenteuer.

Lilo Herzig möchte ich alles Gute für ihr bevorstehendes Schuljahr hier an der Worthington High School als Austauschschülerin für 2017/2018 wünschen und hoffe, dass ihr Abenteuer bevorstehen, wie ich sie hier erleben darf.

Bis zum nächsten Mal, Crailsheim!  
Johanna Andrejew

## VHS-VERANSTALTUNGEN

### Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 1. bis 14. Mai 2017

#### GESELLSCHAFT • WISSEN

**Hinter den Kulissen des SWR-Funkhauses in Stuttgart**, Heidrun Schindler, Fr., 05. Mai, 13.25 bis 21.25 Uhr

**Mit dem Kanu zu den oberen Mühlen im Jagsttal**, Stefan Thaidigsmann, Mo., 01. Mai, 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wer arbeitet in der Nacht?**, Anneliese Müller, Fr., 12. Mai, 18.00 bis 21.00 Uhr

**Der Wandel der politischen Debatte um Asyl und Migration in Deutschland**, Andreas Stifel, Mo., 08. Mai, 19.00 bis 20.30 Uhr

**Was hat deine Armut mit mir zu tun!**, Tom Ferraz Nagl, Do., 11. Mai, 19.00 bis 20.30 Uhr

**Schenken und Vererben - die ideale Mischung!**, Carmen Look, Mi., 10. Mai, 19.00 bis 20.45 Uhr

**Die „Atmosphäre“ der Persönlichkeit und wie man sie verändern kann**, Siegfried Müller, Di., 02. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr

**Hannah Arendt: Denken ohne Geländer**, Dr. Peter Lucke, Sa., 13. Mai, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Whisky-Workshop: Peated Speyside**, Armin Schüssler, Sa., 06. Mai, 18.00 bis 21.00 Uhr

**Gesunde Rosen im Garten - Schädlinge**, Kirsten Dössel, Do., 04. Mai, 19.30 bis 21.45 Uhr

**Neue Heizungsanlage - neue Anforderungen: Infoabend für Hauseigentümer**, Heinz Kastenholz, Mi., 03. Mai, 19.00 bis 20.30 Uhr

#### GESUNDHEIT

**Zusatzkurs: Autogenes Training für Geübte**, Gabriele Gleixner, Di., 02. Mai, 20.00 bis 21.30 Uhr

**Progressive Muskelentspannung nach Jacobson**, Helga Durma, Mi., 03. Mai, 18.45 bis 19.45 Uhr

**Schnuppertag Qigong und Qiwalking**, Esther Grund, Sa., 13. Mai, 10.00 bis 13.30 Uhr

**Besuch auf dem Kurzplatz des Golfclubs Schwäbisch Hall**, Gerd Wüstner, Mo., 08. Mai, 16.30 bis 18.30 Uhr

**Bier selber brauen - der etwas andere Kochkurs**, Dieter Gundel, Sa., 06. Mai, 10.00 bis 16.45 Uhr

#### KUNST • KREATIVITÄT

**Kunstmatinee: Barocke Allmachtsträume: Berninis Grabmal für Papst Alexander II.**, Ursula Angelmaier, Do., 11. Mai, 9.30 bis 11.15 Uhr

**Vortrag: Bernhard von Clairvaux und der Aufbruch in die Neuzeit**, Anja Lechner, Di., 02. Mai, 19.30 bis 21.00 Uhr

**Exkursion: Zisterzienserinnenkloster in Frauental und Herrgottskirche Creglingen**, Anja Lechner, Sa., 13. Mai, 13.00 bis 18.00 Uhr

**Workshop: Malen und experimentieren mit Acrylfarben**, Marleen Pennings, Sa., 06. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr

**Fotografieren mit der digitalen Spiegelreflexkamera - für Anfänger/innen**, Peer Hahn, Di., 09. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr

**Schnupperkurs Goldschmieden**, Andreas Reinschlüssel, Fr., 05. Mai, 18.00 bis 21.30 Uhr

#### BERUF • EDV

**Aktive Senioren: Erste Schritte mit PC und Internet-Aufbaukurs**, Susanne Pauschinger, Mi., 10. Mai, 14.00 bis 16.30 Uhr

**Kaufmännisches Rechnen mit Excel**, Martin Dorfi, Di., 02. Mai, 18.30 bis 21.45 Uhr

**Apple-iOS-Aufbaukurs - iPhone und iPad noch besser nutzen**, Manuel Kurz, Fr., 05. Mai, 14.00 bis 17.15 Uhr

**Android-Basiskurs - Das eigene Smartphone bzw. Tablet kennenlernen**, Manuel Kurz, Fr., 12. Mai, 14.00 bis 17.15 Uhr

**Klartext reden - Strategien für erfolgreiche Gespräche**, Michael Thimm, Fr., 12. Mai, 17.00 bis 22.00 Uhr

#### OBERE MÜHLE IM JAGSTTAL

### Kanu fahren

Eine Kanutour auf der Jagst von Crailsheim bis Lobenhausen bietet der Natur- und Landschaftsführer Stefan Thaidigsmann am 1. Mai an.

Unterwegs werden stillgelegte und intakte Mühlen bzw. Wasserkraftwerke besichtigt und die beeindruckende Fauna

und Flora entlang der Jagst bestaunt. Kanu und notwendige Ausrüstung werden gestellt und sind in der Kursgebühr von 40 € (für Erwachsene) bzw. 20 € (für Kinder und Jugendliche) enthalten (F 10031). Anmeldung bis 19. April erforderlich.

#### EXKURSION NACH STUTT GART

### Hinter den Kulissen des SWR-Funkhauses

Wer mal hinter den Kulissen eines Funkhauses einen Einblick in die Arbeit des Fernsehens und des Hörfunks gewinnen will, sollte diese Exkursion der vhs nicht verpassen. Die Teilnehmer erfahren Näheres zum Ablauf von Hörfunk- und Fernsehproduktionen und besichtigen digitale Produktionseinrichtungen von Radio und Fernsehen sowie die Werkstätten. Auch das legendäre „Schallarchiv“ wird besucht. Termin: Freitag, 5. Mai, von ca. 13.25 bis ca. 21.20 Uhr. Gebühr: 22 € p. P. inkl. Bahnfahrt nach Stuttgart. Anmeldung bis 25. April erforderlich (Kursnummer F10011).

#### ZWEI SAMSTAGE

### Indesign-Schulung

An den Samstagen 29.4. und 6.5. führt die vhs eine Indesign-Schulung durch. Kursinhalte sind die wichtigsten Indesign-Werkzeuge und deren Funktion, Import und Export von Daten, Einsatz von Ebenen, Bearbeiten von Objekten, z. B.

Schatten und Transparenz, Grafikbearbeitung u. v. a. Vorausgesetzt werden PC- und Windows-Kenntnisse.

Termine: Zwei volle Samstage, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr (Kursnummer F 50183).

## VHS-VERANSTALTUNGEN

### IM ÜBERBLICK

## Neue Sprachkurse nach den Osterferien

Nach den Osterferien beginnt an der vhs eine ganze Reihe von Sprachkursen, die noch über freie Plätze verfügen.

So können Teilnehmer/innen mit fortgeschrittenen Spanischkenntnissen ab dem 24. April in dem Kurs „Spanische Anfangskonversation B1“ (F 42281) vor allem ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter ausbauen. Die Kurszeiten sind immer montags von 18.00 bis 19.30 Uhr direkt im vhs-Gebäude.

Ab dem 25. April bietet die vhs einen Kroatischkurs für Anfänger/innen an (F 41050), der auch ideal als Vorbereitung auf einen Urlaub in Kroatien belegt werden kann. Der Kroatischkurs findet immer dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Ab dem 26. April wird zusätzlich ein neuer Rumänischkurs für Anfänger/innen (F 41850), immer mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr stattfinden.

### VORTRAG VON DR. JOY ALEMAZUNG

## Fluchtursachen und Herausforderungen für deutsche Kommunen

Warum Menschen aus afrikanischen Ländern auf der Flucht sind, hat viele verschiedene Gründe. Ein Vortrag an der vhs am Donnerstag, 27.4. ab 19.00 Uhr mit Dr. Joy Alemazung geht auf die Gründe ein und skizziert die Herausforderungen für deutsche Kommunen, die sich aus dem Ankommen von Flüchtlingen und Migranten ergeben.

Kenntnisse über die Besonderheiten der Herkunftsländer und ihrer Kulturen unterstützen den Abbau gegenseitiger Vor-

urteile und zeigen Chancen für eine gemeinsame Zukunft auf.

Der Referent ist gebürtiger Kameruner. Er hat sein Studium in Soziologie (M.A.) und Politikwissenschaft (M.A., Dr. phil.) in Deutschland absolviert. Derzeit ist er Projektleiter bei Engagement Global, Außenstelle Baden-Württemberg/Bayern.

Kostenfrei. Anmeldung zur besseren Planung erwünscht (Veranstaltungsnummer F 10289).

### INFOABEND AN DER VHS

## „Mir passiert das immer wieder!“

Jeder Mensch hat eine besondere „Atmosphäre“. Sie umgibt ihn und wirkt anziehend oder abstoßend. Dies geschieht ganz unwillkürlich. Welche Ausstrahlung geht von einem aus? Woran liegt es, dass man etwas anderes ausstrahlt, als man eigentlich möchte? Wie kann man seine Atmosphäre verändern? Das sind die Themen dieses Abends. Der Referent, Siegfried Müller, ist Leiter des Arbeitskreises Logotherapie und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse. Termin: Dienstag, 2.5., 19.30 Uhr an der vhs, Eintritt 6 €. Anmeldung zur besseren Planung erwünscht (Kursnummer F 10766).

### VORTRAG DER KUNSTHISTORIKERIN ANJA LECHNER

## Bernhard von Clairvaux und der Aufbruch in die Neuzeit

Die Zisterzienser gelten als die Kulturpioniere des 12. und 13. Jahrhunderts. Bedeutende Theologen wie Bernhard von Clairvaux gingen aus ihnen hervor, die Nonnenklöster wurden zu Stätten der Mystik, die Christianisierung des Ostens wurde maßgeblich vorangetrieben und ihre durchgeführte Land- und Wasserwirtschaft wurde wegweisend. In ihrer spirituell geprägten Lebensweise waren sie Meister der Architektur und Buchmalerei. Den Vortrag an der vhs hält Anja Lechner am Dienstag, den 2.5. ab 19.30 Uhr (F 20360).

### VORTRAG AN DER VHS CRAILSHEIM

## Pflegeleichte Gärten machen Freude

Der Gartenberater und Gartenplaner Rainer Schlipf informiert am Mittwoch, 26.4. ab 19.30 Uhr an der vhs über sinnvolle Grundstück- und Gartengestaltung. Viele leicht nachzuvollziehende Ideen aus der Praxis helfen, die Gartenarbeit zu erleichtern und gleichzeitig die Gartenqualität zu erhöhen (F 11545).

### FIT IM VERKEHR

## Führerscheinvorschriften

Viele Kfz-Lenker wissen gar nicht, dass manche Führerscheinklassen grundsätzlich nur bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres gültig sind. Dieses und weitere Themen rund um die Führerscheinvorschriften stehen im Fokus eines Infoabends mit Susanne Bark-Barta am Donnerstag, 27. April 2017 ab 17.30 Uhr im Treffpunkt Stadt seniorenrat (vhs-Gebäude). Gebühr: 6 € (Kursnummer F 11652). Weitere Termine der Reihe „Fit im Verkehr“ finden im Mai und Juni statt.

### FÜR HAUSEIGENTÜMER

## Neue Heizungsanlage - neue Anforderungen

Das baden-württembergische EWärmeG sieht eine Nutzungspflicht für den Einsatz erneuerbarer Energien oder - alternativ - Dämmmaßnahmen vor. Wer die zentrale Heizungsanlage erneuert, muss 15 % des Heizwärmebedarfs mit erneuerbaren Energiequellen decken oder die Energieeffizienz mit anerkannten Ersatzmaßnahmen steigern. Die Palette der Möglichkeiten wurde 2015 ausgeweitet, auch Kombinationen sind möglich. Welche Pflichten beim Heizungstausch auf Hauseigentümer zukommen und wie die gesetzlichen Vorgaben erfüllen werden können, erläutert Heinz Kastenholz vom energieZENTRUM, der regionalen Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall. Termin: Dienstag, 3.5., 19.00 Uhr im vhs-Gebäude in der Spitalstraße. Gebühr 5 €. Anmeldung erforderlich.



## VHS-VERANSTALTUNGEN

AB 2. MAI

**Autogenes Training für Geübte**

Autogenes Training ist eine der anerkanntesten Entspannungsmethoden, eine Form aus Selbsthypnose und Gedankenkontrolle. Dieser vhs-Kurs mit sechs Trainingseinheiten richtet sich an Teilnehmende, die schon einen Grundkurs absolviert haben.

Der Kurs unter Anleitung von Gabriele Gleixner beginnt am Dienstag, den 2.5. um 20.00 Uhr (F 301005Z).

GOLFCLUB SCHWÄBISCH HALL

**Besuch auf dem Kurzplatz**

Der öffentliche Kurzplatz des Golfclubs Schwäbisch Hall eignet sich nicht nur ausgezeichnet zum Üben des kurzen Spiels, sondern ermöglicht Anfänger/innen mit einer Tageskarte einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in den Golfsport. Gerd Wüstner begleitet den Besuch des Golfplatzes am Montag, den 8.5. und Montag, den 15.5. jeweils ab 16.30 Uhr (F 302819).

MIT DER KUNSTHISTORIKERIN ANJA LECHNER

**Ziel sind zwei Zisterzienserinnenklöster**

1232 stifteten die Brüder Gottfried und Konrad von Hohenlohe ein Frauenkloster nahe ihrer Burg Brauneck im Steinachtal, welches als Zisterzienserinnenkloster vom Bischof bestätigt wurde. Exemplarisch sollen in dieser Exkursion die architektonischen Besonderheiten von Frauenklöstern aufgezeigt werden. Die Besichtigung des Marienaltars in der Herrgottskirche in Creglingen bildet den Abschluss des Tages, danach besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Begleitet wird die vhs-Exkursion von Anja Lechner am Samstag, den 13.5. ab 13.00 Uhr (F 20362).

DER ETWAS ANDERE KOCHKURS

**Bier selber brauen**

Bier selbst brauen? In einem ganztägigen Kurs am Samstag, 6.5. ab 10.00 Uhr zeigt Dieter Gundel ein einfaches Brauverfahren, bei dem ohne viel technischen Aufwand gebraut wird. Am Ende des Brautages haben die Teilnehmer, so verspricht die vhs, viel über Bier gelernt, wissen, wie aus Wasser, Hopfen und Malz Bier entsteht und können dies auch praktisch zu Hause umsetzen.

Gebühr: 57 €. Materialkosten in Höhe von 19,50 € werden direkt mit dem Kursleiter abgerechnet (Kursnummer F 30757).

5. MAI

**Schnupperkurs Goldschmieden**

In diesem Kurs am Freitag, den 5.5. ab 18.00 Uhr bekommen die Teilnehmenden eine kurze Einführung in Werkzeuge und Arbeitstechniken des Goldschmiedens. Anschließend wird unter professioneller Anleitung ein schlichter, schicker Ring in Silber hergestellt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig (F 21222).

PRAXIS-AUFGABEN

**Kaufmännisches Rechnen mit Excel**

Ein spezieller Excel-Kurs an der vhs wendet sich an Angestellte mit kaufmännischen Kenntnissen und Excel-Basiswissen. Die Teilnehmer erfahren alles Wesentliche über Rechenarten, Statistik, Einkauf, Vertrieb, Controlling und Rechnungswesen. Übungsaufgaben und Lösungen erleichtern den anwendungsbezogenen Umgang mit der Tabellenkalkulation. Ziel ist es, in konkreten Situationen im Arbeitsalltag Excel gezielt einzusetzen. Drei Dienstagabende, 18.30 bis 21.45 Uhr ab dem 2.5. (F 50136).

## TERMINE

KINDER- UND JUGENDKULTURWOCHE

**Poetry Slam im Ratskeller**

Im Rahmen der diesjährigen Kinder- und Jugendkulturwoche wird erstmals ein großer Poetry Slam im Ratskeller stattfinden. So wird das historische Gewölbe am Freitag, 21. April Schauplatz eines modernen Dichterwettstreits.

Poetinnen und Geschichtenerzähler jeden Alters stehen in einem nicht ernst gemeinten Wettstreit um die besten Texte des Abends. Das Publikum kürt den siegreichen Beitrag. Die Veranstaltung findet am Freitag, 21. April um 20.30 Uhr im Ratskeller statt. Eintritt: Für alle bis 19 frei, ab 20 vier Euro, nur Abendkasse. pm



Mit von der Partie: Poetry Slamer Michael Jakob.

Foto: Valentin Olpp

28. APRIL

**Bücherflohmarkt**

Am Freitag, 28. April veranstaltet die Stadtbücherei Crailsheim wieder ihren großen Frühlings-Bücherflohmarkt auf dem Schlossplatz. Von 9.00 bis 18.00 Uhr besteht hier wieder die Gelegenheit, für wenig Geld viel Literatur zu erwerben. pm

**Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?**

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, Ihren Mietvertrag oder eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

## TERMINE

## STADTFÜHRUNG

## Zur Kriegszerstörung Crailsheims

Am 20./21. April 1945 sank die durch vorhergehende Luftangriffe und Bodenkämpfe schon schwer in Mitleidenschaft gezogene Crailsheimer Innenstadt beim zweiten Einmarsch der Amerikaner endgültig in Schutt und Asche. Die Ereignisse, die zum Untergang Alt-Crailsheims und damit zur größten Katastrophe der Stadtgeschichte führten, sind auch in diesem Jahr wieder Thema einer Stadtführung am Abend des 20. April 2017. Der Rundgang am 72. Jahrestag der Zerstörung gibt Einblick in Hintergründe und Ablauf der historischen Geschehnisse, sie stellt das Ausmaß der Katastrophe vor Augen und erzählt vom Schicksal einzelner Menschen. Treffpunkt für den knapp zweistündigen Rundgang, veranstaltet von Stadtarchiv und Crailsheimer Historischen Verein, ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz.

pm



So sah die Jagststraße am Ende des Zweiten Weltkriegs aus.

Foto: Stadtarchiv

## ZERSTÖRUNG CRAILSHEIMS AM 20. APRIL 1945

## Furchtbare Ereignisse sollten niemals in Vergessenheit geraten

Am 20. April 1945, kurz vor Ende des 2. Weltkriegs, wurde Crailsheim nahezu vollständig zerstört. Zum 72. Mal jährt sich dieses schreckliche Ereignis. Mit einer Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof gedenkt die Stadt Crailsheim der vielen Opfer.

Gestaltet von Dekanin Friederike Wagner und Diakon Werner Branke findet am Donnerstag, 20. April auf dem Crailsheimer Ehrenfriedhof ein ökumenisches Friedensgebet mit Kranzniederlegung statt. Zu Beginn der Gedenkfeier am

Mahnmal des Friedhofs wird um 17.00 Uhr die Betglocke läuten. Um 17.05 Uhr läuten als Einladung zum Friedensgebet alle vier Glocken der Johanneskirche. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Posaunenchor Altenmünster unter der Leitung von Karl-Heinz Rüeck.

Das Gedenken soll neben der Erinnerung an das Schicksal unserer Heimatstadt auch den vielen Opfern des Krieges gewidmet sein und zukünftige Generationen mahnen. **Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.**

pm



### Stadtmuseum im Spital

Die Ausstellung „Gerda Bier und Thomas Achter - Skulptur und Malerei im Dialog“ wird bis einschließlich Sonntag, 7. Mai verlängert. Die erste gemeinsame Ausstellung der beiden Künstler des Hohenloher Kunstvereins stößt auf viel positive Resonanz. Öffnungszeiten: Mi., 9.00 bis 19.00 Uhr, Sa, 14.00 bis 18.00 Uhr, So.- und Feiertag, 11.00 bis 18.00 Uhr, Karfreitag geschlossen.

Foto: Stadtmuseum

### Crailsheim mitgestalten



Über die städtische Ehrenamtsbörse finden Menschen, die Hilfe brauchen und Menschen, die Hilfe anbieten, zusammen. Nachfragen und Angebote können jederzeit unter [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) – Stadtleben – Crailsheim mitgestalten oder per Mail an [Margit.Fuchs@crailsheim.de](mailto:Margit.Fuchs@crailsheim.de) gemeldet werden. Auskünfte zur Ehrenamtsbörse erhalten Sie außerdem bei Margit Fuchs, Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, unter Telefon 403-1108.

## KIRCHEN

### ■ Evangelische Kirchen

#### Evang. Dekanatamt Crailsheim

Montag, 24.04., 14.00 - 16.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Frauenfrühlingstreffen „Gut ist besser als perfekt“, Anmeldungen sind erwünscht unter Tel. 07957/8316 oder E-Mail: baf-crailsheim@t-online.de.

#### Johanneskirche

Karfreitag, 14. April 2017, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joachim Frisch; 17.00 Uhr, Johanneskirche: musikal. Vesper mit Abendmahl, Dekanin Friederike Wagner; Karsamstag, 15. April 2017, 20.30 Uhr, Johanneskirche: Osternachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Uwe Langsam und Team; Ostersonntag, 16. April 2017, 7.00 Uhr, Hauptfriedhof: Auferstehungsfeier, Pfarrer Joachim Frisch; 9.30 Uhr, Johanneskirche: musikalischer Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicole Endmann; Ostermontag, 17. April 2017, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Pfarrer Uwe Langsam; Sonntag, 23. April 2017, 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst, Dekanin Friederike Wagner; 11.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Taufgottesdienst, Dekanin Friederike Wagner; Mittwoch, 26. April 2017, 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht Bezirk II; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 16.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungschar für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren; Donnerstag, 27. April 2017, 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung.

#### Kreuzberg-Gemeindehaus

Karfreitag, 14.04., 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen mit Abendmahl (Peter Friesen); Samstag, 15.04., 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Ostersonntag, 16.04., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicole Endmann; 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Dienstag, 18.04., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Donnerstag, 20.04., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; 9.30 Uhr: Evangelischer Abendmahlsgottesdienst, Dekanin Friederike Wagner; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet; Samstag,

22.04., 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Sonntag, 23.04.: Gottesdienst im Kreuzberg-Gemeindehaus entfällt; 14.30 Uhr: Versammlung Russlanddeutscher Christen (Peter Friesen); Dienstag, 25.04., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mittwoch, 26.04., 11.20 Uhr, Astrid-Lindgren-Schule: Kinderchor; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Bezirke I, III und IV; 15.00 Uhr: Bücherei; Donnerstag, 27.04., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; 9.30 Uhr: Katholischer Gottesdienst; 10.10 Uhr: Kreuzberg-Gemeindehauscafé geöffnet; 15.00 Uhr: GAW Frauenarbeit. **Diakonieverband Schwäbisch Hall:** Di., 18. April: Mittagstisch entfällt; Di., 25. April, 12.15 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: gemeinsamer Mittagstisch, „Krautwickel mit Kartoffelpüree und Salat“, 4,50 Euro, Anmeldung unter Tel. 96199-10.

#### Christusgemeinde Crailsheim

##### Christuskirche Sauerbrunnen

Karfreitag, 14. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Brix); Ostersonntag, 16. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Singkreis und Taufe (Pfarrer Aksoy); Ostermontag, 17. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer); Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Brix); Dienstag, 25. April 2017, 14.30 Uhr: Seniorenkreis „Was bleibt uns von Ostern?“ mit Pfarrerin i.R. Engelhardt; Mittwoch, 26. April 2017, 10.30 Uhr: Geburtstagsbesuchsdienst; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht.

##### Paul-Gerhardt-Kirche Roter Buck

Karfreitag, 14. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Brix); Ostersonntag, 16. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Aksoy); Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Brix); 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Dienstag, 25. April 2017, 19.30 Uhr: Singkreis; Donnerstag, 27. April 2017, 14.30 Uhr: Bastelkreis.

##### Friedenskirche Altenmünster

Donnerstag, 13. April 2017, 19.30 Uhr, Friedenskirche: Abendmahlsgottesdienst „Jesus wird verurteilt“; Freitag, 14. April 2017, 10.00 Uhr, Friedenskirche: Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Wildermuth); Samstag, 15. April 2017, 20.30 Uhr, Peter-u.-Paul-Kirche: Feier der

Osternacht; Sonntag, 16. April 2017, 10.00 Uhr, Friedenskirche: Ostergottesdienst mit Taufen (Vikar Hoinkis), 10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Montag, 17. April 2017, 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst zum Ostermontag (Pfr. Wildermuth); Donnerstag, 20. April 2017, 18.30 Uhr, Friedenskirche: Kath. Messfeier; Sonntag, 23. April 2017, 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfr. Wildermuth); Montag, 24. April 2017, 14.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Dienstag, 25. April 2017, 7.30 Uhr, Peter-u.-Paul-Kirche: Stilles Gebet; 14.30 Uhr, GZ: Gymnastik für Senioren; 18.00 Uhr: Jungenschaft (ab 13 J.); Mittwoch, 26. April 2017, 9.00 Uhr, GZ: Kirchenchor; 15.00 Uhr, GZ: Büchereiöffnung; 17.00 Uhr, GZ: kl. Mädchenjungschar (8-10 J.); Donnerstag, 27. April 2017, 17.45 Uhr, GZ: gr. Mädchenjungschar (10-13 J.); 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchor.

#### Mauritiuskirche Goldbach

Karfreitag, 14. April 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Arend-Nonnenmann/gem. Chor); 15.00 Uhr, GH: FGD - „Kreuzweg Jesu“; Ostersonntag, 16. April 2017, 5.00 Uhr: Osternacht mit anschl. Frühstück; 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Arend-Nonnenmann); 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Ostermontag, 17. April 2017, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. I. Keller); Mittwoch, 19. April 2017, 20.00 Uhr: KGR-Sitzung; Sonntag, 23. April 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Arend-Nonnenmann); Mittwoch, 26. April 2017, 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr: Mädchenjungschar; Donnerstag, 27. April 2017: Seniorenausflug, Abfahrt um 13.00 Uhr an der Voba, herzliche Einladung an alle - bitte bei Familie Kurt Schmidt anmelden.

#### Matthäuskirche Ingersheim

Do., 13. April, 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Saft (Pfarrer Rügner mit Konfirmanden); Fr., 14. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Wein (Pfarrer Rügner); So., 16. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Rügner); Mo., 17. April, 10.30 Uhr: Ostermünsterkirche in Jagstheim, kein Gottesdienst in Ingersheim; So., 23. April, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Rügner); 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Mo., 24. April, 9.30 Uhr, GH: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 20.00 Uhr, GH: Frauenkreis „Frauen in der Reformation“.

## KIRCHEN

### Nikolauskirche Jagstheim

Gründonnerstag, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (PfarrerIn Hirschbach, Konfirmandengruppe); Karfreitag, 15 Uhr, GH: Abendmahls-gottesdienst (PfarrerIn Hirschbach); Ostersonntag, 10 Uhr: Ostergottesdienst für Erwachsene und größere Kinder mit dem Posaunenchor und dem Projektchor (PfarrerIn Hirschbach); Ostermontag, 10.30 Uhr, GH: Osterminikirche (PfarrerIn Hirschbach); Dienstag, 9.30 Uhr: Schneckenclub; 20.00 Uhr: Projektchor; Mittwoch, 20 Uhr: Posaunenchorprobe; Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst (PfarrerIn Hirschbach); Montag, 20 Uhr: Frauenchorprobe; Dienstag, 9.30 Uhr: Schneckenclub; 14.30 Uhr: Frauenkreis; 20.00 Uhr: Projektchorprobe; Mittwoch, 15 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

### Marienkirche Onolzheim

Gründonnerstag, 13. April, 14.30 Uhr, GH: Seniorenclub „Kriegszerstörung und Wiederaufbau in CR“ mit Archivar Förtsch; 20.00 Uhr, GH: Passionsandacht mit Tischabendmahl; Karfreitag, 14. April, 10.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfrin. Maier) mit Abendmahl und Kirchenchor, parallel Kinderkirche im GH; Ostersonntag, 16. April, 6.00 Uhr, Friedhof: Auferstehungsfeier (Pfrin. Maier und KGR) mit Posaunenchor Altenmünster; 10.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfrin. Maier) mit Taufe und Kirchenchor; Ostermontag, 17. April, 9.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfr. Wildermuth); Freitag, 21. April, 19.30 Uhr, GH: Kirchenchor; Sonntag, 23. April, 9.00 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfr. Wildermuth); Montag, 24. April, 9.00 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Dienstag, 25. April, 19.00 Uhr, GH: Helferkreis Kinderkirche; Mittwoch, 26. April, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; 20.00 Uhr, GH: Bibelgesprächskreis. Der Jahresabschluss 2016 wird vom 24. April 2017 - 3. Mai 2017 zur öffentlichen Einsicht bei der Kirchenpflege in der Ale-mannenstraße aufgelegt.

### Martinskirche Roßfeld

Donnerstag, 13. April 2017, 17.00 Uhr, Martinskirche: Konfirmandenfotos; 19.30 Uhr: Abendmahls-gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl; Freitag, 14. April 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Münch und Liederkrantz Roßfeld), anschl. Feier des heiligen Abendmahls; Samstag, 15. April

2017, 20.30 Uhr: Osternachtfeier „Die Steine werden abgetragen“ (Münch und Mitwirkende), Beginn an der Leichenhalle; Sonntag, 16. April 2017, 9.30 Uhr: Fest-gottesdienst für Alt und Jung (Münch und Posaunenchor Roßfeld); Montag, 17. April 2017, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Aksoy); Mittwoch, 19. April 2017, 17.00 Uhr: Gottesdienst bei der Seniorengemeinschaft „Sonnenhügel“ (Münch); Sonntag, 23. April 2017, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Münch) mit Goldener Konfirmation und Diamantener Hochzeit Werny; Mittwoch, 26. April 2017, 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 16.00 Uhr: Jungschar „Freche Engel“; Donnerstag, 27. April 2017, 9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treff „Wuselkiste“; 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechzeit; 19.00 Uhr: Jungbläserkurs; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

### Veitkirche Tiefenbach

Fr., 14. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Neli-us-Böhringer) mit Abendmahl und Kirchenchor; So., 16. April, 6.00 Uhr, Kirche: Auferstehungsgottesdienst (Team), 9.30 Uhr - 11.30 Uhr, Oberlinhaus: Ostergot-tesdienst der Kinderkirche mit Frühstück; Mo., 17. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Münch) mit Posaunenchor; Di., 18. April, 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungbläser; 20.00 Uhr: Posaunenchor; Do., 20. April, 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; So., 23. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Neli-us-Böh-ringer) mit Taufe; 10.30 Uhr: Kinderkirche in der Kirche; Di., 25. April, 19.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungbläser; 20.00 Uhr: Posaunenchor; Mi., 26. April, 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht; Do., 27. April, 19.30 Uhr: Pfarrscheuer: KGR-TTL-Sitzung mit Dekanin Fr. Wagner; 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

### Andreaskirche Triensbach

Fr., 14. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Neli-us-Böhringer) mit Abendmahl; So., 16. April, 6.00 Uhr: Auferstehungsgottesdienst; 9.30 Uhr: Familiengottesdienst (Neli-us-Böhringer) mit Kinderkirche und Posaunenchor; Mi., 19. April, 20.00 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; Fr., 21. April, 20.15 Uhr, Pfarrscheuer: Posaunenchor; Sa., 22. April, 10.30 Uhr: Goldene Hochzeit; So., 23. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Neli-us-Böhringer) mit Pfl egeteam Roßfeld, 10.30 Uhr: Kinderkirche; Di., 25. April, 20.00 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirchvor-bereitung; Mi., 26. April, 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht; 18.00

Uhr: Jungschar; 20.00 Uhr: Kirchenchor; Do., 27. April, Pfarrscheuer: KGR TTL-Sit-zung mit Dekanin Fr. Wagner.

### Liebfrauenkirche Westgartshausen

Donnerstag, 13. April 2017, 19.00 Uhr, Chorraum Liebfrauenkirche: Abendmahls-andacht (Pfrin. Inga Keller); Freitag, 14. April 2017, 10.00 Uhr: Abendmahls-Got-tesdienst mit dem Liederkrantz (Pfrin. Inga Keller); Sonntag, 16. April 2017, 5.00 Uhr: Osternacht in Goldbach; 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Arend-Nonnenmann); 10.00 Uhr: Kinderkirche; Montag, 17. April 2017, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Inga Keller); Dienstag, 18. April 2017, 9.30 Uhr: Krabbel-gruppe „Zwergengarten“; Sonntag, 23. April 2017, 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Arend-Nonnenmann); Montag, 24. April 2017, 19.30 Uhr: Hauskreis bei Edith Beller; Dienstag, 25. April 2017, 9.30 Uhr: Krabbel-gruppe „Zwergengarten“; Mittwoch, 26. April 2017, 15.00 Uhr: Konfirmandenun-terricht in Goldbach; 17.00 Uhr: Kinder-kirchvorbereitung; 17.30 Uhr: Mädchen-jungschar; Donnerstag, 27. April 2017, 18.00 Uhr: Bubenjungschar; 19.30 Uhr: KGR-Sitzung; Donnerstag, 4. Mai 2017, 13.00 Uhr, Dorfplatz: Treffpunkt zum Ge-meindeausflug zum Hesselberg, Anmel-dungen beim Pfarramt: Telefon 4 11 93 und Frau Jendras: Telefon 4 48 12.

### Süddeutscher Gemeinschaftsverband

Freitag, 14.4., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl; Sonntag, 16.4., 14.00 Uhr: Osterkonferenz mit P. Dispensieri, danach Kaffee und Kuchen; Dienstag, 18.4., 9.30 - 11.30 Uhr: Frauenfrühstück in Ellrichs-hausen, ev. Gemeindehaus; Mittwoch, 19.4., 19.30 Uhr: Jugend-Hauskreis; Sams-tag, 22.4., 14.00 - 17.00 Uhr: KIDS IN AC-TION; Sonntag, 23.4., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst; 14.00 Uhr: Gottesdienst in Bonolzshof; 18.00 Uhr: Gottesdienst in Rot am See; wenn nicht anders angegeben, alle Veranstaltungen im Gemeindehaus Adam-Weiß-Str. 22.

### Die Apis. Evangelischer Gemein-schaftsverband Württemberg

So., 23. April, 17.00 Uhr, Grabenstraße 14: Bibelgesprächskreis; Di., 25. April, 19.00 Uhr, Goldbach, Goldbacher Hauptstr. 124: Gemeinschaftsstunde; Mi., 26. April, 19.30 Uhr, Grabenstr. 14: „Gebetszeit“ in Crailsheim.

## KIRCHEN

### ■ Evangelische Freikirchen

#### Christusforum Crailsheim

Sonntag, 10.00 Uhr, im Gemeindehaus, Hofwiesenstraße 19: Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

#### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Freitag, 14. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst; Sonntag, 16. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst; Sonntag, 23. April, 8.00 Uhr: Gebetsfrühstück; 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

#### Evangelisch-Methodistische Kirche

Do., 13. April, 19.30 Uhr: Chorprobe für Ostern; Fr., 14. April, 10.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Mahlfeier und Musikteam; So., 16. April, 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Chor, parallel Kinderbetreuung; So., 23. April, 9.45 Uhr: Gebetskreis; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Michael Gacek; Mo., 24. April, 19.30 Uhr: Bezirksvorstand; Mi., 26. April, 16.30 Uhr: Kirchlicher Unterricht; Do., 27. April, 14.30 Uhr: Nachmittags-treff.

#### Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 16.04., 9.30 Uhr, VHS: Gottesdienst mit Kinderstunde; Sa., 22.04., 19.00 Uhr und So., 23.04., 9.30 Uhr, VHS: Gottesdienst mit Rudolf Ebertshäuser aus Leonberg, parallel Kinderstunde.

#### Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Freitag, 14.04., 10.00 Uhr: Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl und gleichzeitigem Kindergottesdienst; Samstag, 15.04., 19.30 Uhr: AWAKE Jugendkirche; Sonntag, 16.04., 10.00 Uhr: Oster-Gottesdienst mit Peter Schneider und gleichzeitigem Kindergottesdienst; 19.30 Uhr: Beginn Impulsabend „Gibt es die 2. Chance?“; Montag, 17.04., 19.30 Uhr: Impulsabend „Dein Leben ist wertvoll“; Dienstag, 18.04., 19.30 Uhr: Impulsabend „Zukunft ohne Angst“; Mittwoch, 19.04., 19.30 Uhr: Impulsabend „Mit Krisen richtig umgehen“; Mittwoch, 19.04. – Freitag, 21.04., ab 14.00 Uhr: Kindertage „Wilder Westen“; Donnerstag, 20.04., 19.30 Uhr:

Impulsabend „Deine neue Identität“; Freitag, 21.04., 19.30 Uhr: Impulsabend „Gesunde Beziehungen“; Samstag, 22.04., 9.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: RED CUP XXL; 19.30 Uhr: Impulsabend „Glaube und Kirche heute“; Sonntag, 23.04., 9.30 Uhr und 11.30 Uhr: Gottesdienst mit Christian Schneider „Dein Neuanfang mit Jesus“; Mittwoch, 26.04., 19.30 Uhr, Workshop - „Lerne deine Bibel lesen, lieben, leben!“; CZ Volksmission, Theodora-Cashel-Str. 5, www.czv-crailsheim.de

### ■ Katholische Kirchen

#### Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Karfreitag, 14. April, 15.00 Uhr: Karliturgie; Karsamstag, 15. April, 21.00 Uhr, Roncallihaus: Osternachtfeier mit Speisensegnung, anschl. Agape; Ostersonntag, 16. April, 10.45 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung; 19.00 Uhr: Musikalisches Abendlob; Ostermontag, 17. April, 10.45 Uhr: Eucharistiefeier; Dienstag, 18. April, 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Donnerstag, 20. April, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier in Altenmünster; Samstag, 22. April, 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; Sonntag, 23. April, 9.30 Uhr: Tauffeier; 10.45 Uhr: Eucharistiefeier; Dienstag, 25. April, 14.15 Uhr, Roncallihaus: Seniorenkreis; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 20.00 Uhr, Roncallihaus: Bibelkreis; Donnerstag, 27. April, 20.00 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

#### St. Bonifatius

Karfreitag, 14. April, 10.00 Uhr: Kreuzwegandacht; 10.00 Uhr, GH: Kinderkruzweg; 13.30 Uhr - 14.30 Uhr: Beichtmöglichkeit; 15.00 Uhr: Karliturgie mit dem Kammerchor; Karsamstag, 15. April, 8.00 Uhr: Karmette; 21.00 Uhr: Osternachtfeier mit Speisensegnung; Ostersonntag, 16. April, 9.15 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung; 17.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest in polnischer Sprache; Ostermontag, 17. April, 9.15 Uhr: Eucharistiefeier; Mittwoch, 19. April; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Donnerstag, 20. April, 17.00 Uhr: Ökum. Gedenkfeier anlässlich der Zerstörung Crailsheims in der Gottesackerkapelle; 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle;

Freitag, 21. April, 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier Weißer; Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr: Feierliche Erstkommunion; Montag, 24. April, 10.00 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder; 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik, 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Dienstag, 25. April, 20.00 Uhr, GH: Gospelchorprobe; Mittwoch, 26. April, 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 20.00 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung; Donnerstag, 27. April, 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung in der Sakramentskapelle; Freitag, 28. April, 17.45 Uhr: Beichtmöglichkeit; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

#### Gemeindezentrum Kreuzberg

Dienstag, 18. April, 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet; Dienstag, 25. April, 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet; Donnerstag, 27. April, 9.30 Uhr: Wortgottesfeier; 15.30 Uhr: Wortgottesfeier im Seniorenpark.

#### Christuskönig-Kirche, Onolzheim

Karfreitag, 14. April, 10.00 Uhr: Kreuzwegandacht; Ostermontag, 17. April, 10.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung Weißer; Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr: Wortgottesfeier.

#### Peter-und-Paul-Kirche, Jagstheim

Ostermontag, 17. April, 8.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisensegnung.

### ■ Sonstige Kirchen

#### Jehovas Zeugen

Freitag, 14.04., 19.00 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“-Zusammenkunft, dreiteilig; Sonntag, 16.04., 17.00 Uhr: Weltweiter Sondervortrag „Frieden fördern in einer Welt voller Wut!“, anschließend Wachturm-Bibelstudium; Freitag, 21.04., 19.00 Uhr: „Unser Leben und Dienst als Christ“-Zusammenkunft, dreiteilig; Sonntag, 23.04., 17.00 Uhr: Biblischer Vortrag „Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“, anschließend Wachturm-Bibelstudium; Zusammenkünfte in der Wilhelm-Maybach-Str. 11; Weitere Infos: www.jw.org oder E-Mail: Jehovas-Zeugen.Crailsheim@gmx.info

## KIRCHEN

### Neuapostolische Kirche

Freitag, 14. April 2017, 9.30 Uhr, Crailsheim: Gottesdienst; Sonntag, 9.30 Uhr, Crailsheim und Jagstheim: Gottesdienst; Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst; Donnerstag, 20 Uhr, Jagstheim: Gottesdienst; Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst - Konfirmation; Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst; Donnerstag, 20 Uhr, Jagstheim: Gottesdienst.

## VEREINE

### ■ Sport-/Wandervereine

#### TSV Crailsheim

**Herrenfußball: Bezirksliga Hohenlohe:** Samstag, 15. April 2017, 15.30 Uhr, im Schönebürgstadion: TSV Crailsheim 1846 II - TSV Pfedelbach.

#### Landesliga Württemberg - Staffel 1:

Samstag, 22. April 2017, 15.30 Uhr, im Schönebürgstadion: TSV Crailsheim 1846 - TSV Schwaikheim.

**Frauen- und Mädchenfußball:** Samstag, 15.04.2017, 14.00 Uhr: B-Juniorinnen - SC Freiburg (BJBL); Sonntag, 16.04.2017, 11.00 Uhr: Frauen 1 - 1. FC Köln (2. FBL); Samstag, 22.04.2017, 14.00 Uhr: 1. FC Nürnberg - B-Juniorinnen (BJBL); Sonntag, 23.04.2017, 11.00 Uhr: SC Sand 2 - Frauen 1 (2. FBL); Sonntag, 23.04.2017, 11.00 Uhr: Frauen 2 - FC Erdmannhausen (LL).

**Tennis:** Sonntag, 23.04.2017, 14.00 - 18.00 Uhr, in der Tennishalle, Schönebürgstraße 85: Tag des Tennis; u.a. mit Vorstellung des Jugendkonzepts, Vorstellung der Anlage, Showkampf, Probestraining etc.

#### VfR Altenmünster

**Herrenfußball: Kreisliga A2:** Montag, 17. April 2017, 13.15 Uhr, an der Kirchstraße: VfR Altenmünster II - Spfr. Leukershausen.

**Bezirksliga:** Montag, 17. April 2017, 15.00 Uhr, an der Kirchstraße: VfR Altenmünster - TSV Neuenstein.

**Gesamtjugend:** 5.-11. August 2017: Freizeitlager Beimbach; Anmeldungen ab sofort in jedem Jugendtraining und auf der Homepage ([www.vfr-altenmuenster.de](http://www.vfr-altenmuenster.de)) möglich.

**Tennis:** 1. Mai: Saisonöffnung des neuen Tennisheims.

## VEREINE

**Turnen:** In den Osterferien: kein Turnen; 28. April: Wiederbeginn, hier bitte auch die Anmeldung für das Kreiskinderturnfest abgeben; wer hier nicht kann, Anmeldung bitte per Mail oder Telefon mitteilen unter: [uta.b59@gmx.de](mailto:uta.b59@gmx.de) oder 6388.

**Förderverein:** 17. April, ab 11.30 Uhr, im Vereinsheim: Schnitzessen; das Vereinsheim hat ab 10.00 Uhr geöffnet.

#### ESV Crailsheim

13. Mai 2017, Abfahrt 15.30 Uhr, an der ESV-Gaststätte: Besenfahrt; Infos und Anmeldung bei Dieter Stöffler, Tel. 21491.

#### SV Tiefenbach

**Samstags-Seniorentreff:** Sa., 29.4., 14.00 Uhr: Seniorentreffen im Vereinsheim.

**Wanderabteilung:** Sa., 15.4., 8.00 Uhr: Billigheim-Elztal-Dallau; Mo., 17.4., 7.00 Uhr, Volksfestplatz: Billigheim-Elztal-Dallau, Busfahrt (im 10-Min.-Abstand: Flügelau-Apotheke, Roßfeld, Roter Buck, Tiefenbach); Sa., 22.4., 7.00 Uhr: Ruppertshofen; So., 23.4., 7.00 Uhr: Ruppertshofen und Cleeborn; Anmeldungen und Info bei Wilhelm Baumann, Tel. 25077 und Karl Hofmann, Tel. 21182.

#### TSV Roßfeld

Donnerstag, 27.04.2017, 19.30 Uhr, im Vereinsheim: Hauptversammlung; Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung an den 1. Vorsitzenden, Roland Bartholdy, schriftlich einzureichen.

#### SV Onolzheim

**Hauptverein:** Freitag, 28.04.2017, 20.00 Uhr, im Vereinsheim: Mitgliederversammlung; TOP u.a.: Berichte, Ehrungen, Wahlen; Anträge bis 20.04.2017 schriftlich an die Vorsitzende, Katja Munzinger, Onolz. Hauptstr. 88; Kandidaten für das Amt des Kassiers können sich bei Interesse ebenso bei der Vorsitzenden melden.

#### SV Westgartshausen

**Gesamtverein:** Freitag, 21. April, 18.00 - 21.00 Uhr, im Vereinsheim: Nachbestelltermin für Vereinskleidung mit Möglichkeit zur Anprobe.

**Tennisabteilung:** Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr, im Vereinsheim: Außerordentliche Abteilungsversammlung.

#### Wanderfreunde Crailsheim

15./17.04.: Billigheim Elztal-Dallau; 16./17.04.: Höchstadt; 17.04., 7.00 Uhr: Busfahrt Billigheim Elztal-Dallau; 22./23.04., Ruppertshofen, Stegaurach, Wiesbaden; 30.04., 6.00 Uhr: Busfahrt Ramstein; 01.05., 9.00 Uhr, Euro-Rasthof: PW-Wanderung in Satteldorf; weitere Infos bei F. Illig, Tel. 5595 oder unter [www.wf-crailsheim.de](http://www.wf-crailsheim.de).

#### Schwäbischer Albverein Crailsheim

Montag, 17. April, 13.15 Uhr, am Bahnhof: Ostermontags-Wanderung ins Vorbachtal, Dauer ca. 2,5 Stunden, Schlusseinkehr in Niederstetten; W.F. Info bei Waltraud Ohr, Tel. 21327.

Sonntag, 30. April 2017, 8.25 Uhr, am Bahnhof: Wanderung im Naherholungsgebiet von Stuttgart, Strecke 15 km; Anmeldung bis 28.04. bei M. Fürbringer, Tel. 07957/8255.

**Frauenwandergruppe:** Mittwoch, 12.07.2017, 18.30 Uhr, Volksfestplatz: Besuch des Sommertheaters Reubach zum Theaterstück „Vater“; Anmeldung für die Karten bis zum 30.04.2017 möglich; weitere Infos bei Ilse Kern, Tel. 23123.

#### Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Sonntag, 23. April, 9.00 Uhr, ZOB: Frühjahrswanderung rund um das Kloster Schöntal „Ritter und Mönche“, Wanderstrecke ca. 12 km, Rucksackvesper mitbringen, Einkehr nach Abschluss der Wanderung; Info und Anmeldung bei Eddi Rückl, Tel. 07904/8009; Sonntag, 2.7.: Der Neckarsteig, 3. Etappe von Hirschhorn bis Eberbach, Anreise mit dem Bus; Infos und Anmeldung bei Brigitte Köder, Tel. 45308.

### ■ Landfrauenvereine

#### Landfrauen Jagstheim

Mittwoch, 26.04.2017, 19.30 Uhr, in der Begegnungsstätte: „Kies- und Schottergärten“, Geschichte und Entstehung, Pflege und Pflanzen mit Referentin Christine Karger; Mittwoch, 21.06.2017, 12.45 Uhr, Jagstheim Ortsmitte: Hohenloherundfahrt, Programm: Airport Würth, Kaffeepause auf dem Einkorn, Besichtigung der Christopheruskapelle an der Kochertalbrücke, Abendeinkehr im Regionalmarkt Wolpertshausen, für Vereinsmitglieder ist die Busfahrt frei; Anmeldung bei Inge Weible, Tel. 7827.

## VEREINE

### Landfrauen Tiefenbach

Mi., 26.4., 9.00 Uhr: Osterbrunnenabbau, Bitte um zahlreiche Hilfe; 19.30 Uhr, Alte Schule: Blumenkästen und andere Gefäße bepflanzen mit Sandra Wolfinger; Fr., 5.5., 19.30 Uhr: Abschluss in Neidenfels, Anmeldungen bei Karin Traub, Tel. 931313.

### ■ Naturvereine

#### Jagdgenossenschaft Tiefenbach

Samstag, 22. April, Abfahrt 8.00 Uhr, Alte Schule: Informationsfahrt nach Stuttgart mit Besichtigung des Bahnprojekts Stuttgart 21, Besichtigung des Fernsehturms; Abschluss in einer Besenwirtschaft; noch Plätze frei; Anmeldung bei Friedrich Lober, Tel. 23377.

### ■ Musik- und Gesangvereine

#### Stadtkapelle Crailsheim

**Frauenstammtisch:** Mittwoch, 26. April 2017, 18.00 Uhr, in der TSV-Gaststätte am Stadion: Nächstes Treffen.

### ■ Bürger-/Dorfgemeinschaften

#### Verein Nachbarschaft Crailsheim

Sa., 29.04., Besenfahrt nach Beilstein; Anmeldung bei Sieglinde Gutmann, Tel. 44277.

### ■ Soziale Vereine

#### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Jeden Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, im Johannesgemeindehaus: Treffen; Infos unter Tel. 0157/50347255.

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

#### Jugendrotkreuzgruppe Crailsheim:

Mittwoch, 19. April 2017, 18.00 Uhr, in der DRK-Geschäftsstelle, Gartenstraße 11: Gruppenstunde zum Thema „Erste Hilfe“ für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren; Infos zum Jugendrotkreuz in Crailsheim: <http://www.bereitschaft-crailsheim.drk.de/nc/jugendrotkreuz.html>.

#### Stadtseniorenrat Crailsheim

Donnerstag, 20.04.2017, 14.00 - 16.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat im Spital: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann; Donnerstag, 27.04.2017, 14.00 - 16.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat im Spital: Heiteres Gedächtnistraining; Donnerstag, 27.04.2017, 17.30 - 19.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat im Spital: Fit im Verkehr, Führerscheinvorschriften. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung spätestens zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag unter Mobilnummer 0176/68311677

### Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Crailsheim

In den Osterferien: Keine Sprechzeit.

#### Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mittwoch, 19.04., 14.00 - 16.00 Uhr, Bürgerhaus der Gemeindeverwaltung Rot am See: Nächstes Treffen, Auskünfte: Martin Wörner, Telefon 07951/21720.

#### Hospiz-Gruppe Crailsheim

Kontakt: Gisela Seichter, Telefon 27555, Christa Hampele, Telefon 01575-2849680

### Bürgerhilfe Roßfeld

Montag bis Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 4721216

### ■ Schul-/Jugendvereine

#### Freundeskreis Realschule am Karlsberg

Donnerstag, 27. April 2017, 19.30 Uhr, Realschule am Karlsberg im Musiksaal: Mitgliederversammlung; TOP: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Kassenbericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes, 6. Ausblick: Jubiläumsjahr 2017, Flyer des Freundeskreises, 7. Verschiedenes

### ■ Sonstige Vereine

#### Islamischer Kulturverein Crailsheim

Vom 29. April bis 1. Mai 2017, ab 11.00 Uhr, Gurbet-Moschee Crailsheim, Gaildorfer Straße 47: Tag der offenen Tür; Infos unter Tel. 0170/6890690 oder Tel. 0176/42597166.

#### Modelleisenbahnclub Crailsheim

Donnerstag, 13. April, ab 19.30 Uhr, Lokschuppen in CR-Rüddern 6a: Fahrabend und Modellbahnstammtisch, jedermann kann seine Fahrzeuge (H0, System Märklin) mitbringen und auf der Vereinsanlage fahren lassen.

#### Jahrgang 1929

Donnerstag, 20. April 2017, 11.30 Uhr, im Gasthaus Bayr. Hof: Gemütliches Beisammensein.



### Süße Werbung für das Projekt Stadtbiene:

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke auf dem Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Kooperation mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 6 Euro/500-g-Glas.

mbu/Foto: Butz

**BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK**

Änderungswünsche über Telefon 4 03-11 14

**Notruf**

Telefon 110 (Polizei)  
 Telefon 112 (Feuerwehr)  
 Telefon 112 (Notarzt/Krankenwagen)

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951/4800

**Krankentransport**

Telefon 0791/19222

**Allgemeiner Notfalldienst**

Telefon 116117  
 Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr Schwäbisch Hall Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall; Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

Telefon 0180 3112001  
 Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag von 9.00 bis 15.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst**

Telefon 0180 5120112

**Augenärztlicher Notfalldienst**

Telefon 0180 3112 005

**Zahnarzt**

Zentrale Rufnummer 0711/7877799

**Apotheken-Notdienst**

Wechsel morgens 8.30 Uhr  
 Fr., 14.04.: Schiller-Apotheke Cr.,  
 Tel. 0 79 51/52 31  
 Sa., 15.04.: Rats-Apotheke Cr.,  
 Tel. 0 79 51/75 50  
 So., 16.04.: Ritter-Apotheke Cr.,  
 Tel. 0 79 51/83 80  
 Mo., 17.04.: Kreuzberg-Apotheke Cr.,  
 Tel. 0 79 51/46 74 41  
 Di., 18.04.: Apotheke Ilshofen,  
 Tel. 0 79 04/2 63  
 Mi., 19.04.: Apotheke im Kaufland,  
 Tel. 0 79 51/27 80 44  
 Do., 20.04.: Apotheke Ilshofen,  
 Tel. 0 79 04/2 63  
 Do., 20.04.: Fichtenau-Apotheke,  
 Tel. 0 79 62/5 20  
 Fr., 21.04.: Ritter-Apotheke Cr.,  
 Tel. 0 79 51/83 80

Sa., 22.04.: Jagst-Apotheke Cr.,  
 Tel. 0 79 51/9 69 60  
 So., 23.04.: Apotheke zur Herrenmühle,  
 Tel. 0 79 51/81 01  
 Mo., 24.04.: Apotheke Gerabronn,  
 Tel. 0 79 52/92 50 50  
 Mo., 24.04.: Rathaus-Apotheke Stimpf-  
 ach, Tel. 0 79 67/64 46  
 Di., 25.04.: Schloss-Apotheke Kirchberg,  
 Tel. 0 79 54/9 87 00  
 Mi., 26.04.: Flügellau-Apotheke,  
 Tel. 0 79 51/2 11 21  
 Do., 27.04.: Fichtenau-Apotheke,  
 Tel. 0 79 62/5 20  
 Do., 27.04.: Greifen-Apotheke  
 Schrozberg, Tel. 0 79 35/3 14

**Klinikum, Gartenstraße 21**

Telefon 490-0  
 Klinikseelsorge: Telefon 3101852  
 (Pfr. Matthias Brix)

**Sterbefälle**

Rathaus (Standesamt), Telefon 403-1117

**Psychologische Beratungsstelle**

Ev. Kirchenbezirk Crailsheim Tel. 9619920  
 Caritas, Telefon 943127

**Jugend-Sucht-Beratung**

für Menschen bis zum 27. Lebensjahr  
 Landkreis SHA Telefon 295 90 - 0

**Tierärzte**

Kleintiere: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag,  
 8.00 Uhr.  
 Karfreitag 14. April: Praxis Dr. Viehmann;  
 Schrozberg, Tel. 07935-544. 15./16. April:  
 Praxis Dres. Hohl/Eckstein; Fronrot, Tel.  
 07973-707. Ostermontag, 17. April: Praxis  
 Dr. Facher, Weipertshofen, Tel. 07967-  
 8056. 22./23. April: Praxis Dr. Kunz; Tiefen-  
 bach, Tel. 07951/97970

**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim,  
 Am Tierheim 4, Telefon 294777
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim  
 und Umgebung, Gaildorfer Straße 50,  
 Kontakt: Telefon 295111
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe  
 Crailsheim, Telefon 0174/8375365

**Rathaus**

Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr  
 Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und  
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch  
 außerhalb dieser Zeiten möglich. Telefon  
 403-0; Fax 403-2400.

**Bürgerbüro im Rathaus**

Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr  
 Do. 7.30 bis 17.30 Uhr  
 Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr  
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Telefon 403-1300, Fax 403-2264;  
 info@crailsheim.de

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1 + 2  
 Termin nach Vereinbarung unter Telefon  
 403-1290, www.stadtarchiv-crailsheim.de

**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2  
 Mo. und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr  
 Di. und Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr  
 Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

**Städtisches Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)  
 Tel. 9595821, www.jugendbuero-crailsheim.de

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2  
 Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr  
 Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr  
 So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr  
 Heiligabend, Silvester und Karfreitag ge-  
 schlossen

**Stadtführungen**

Telefon 403-1132 oder  
 stadtfuehrung@crailsheim.de

**Landratsamt – Außenstelle**

Telefon 492-0

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Landkreis SHA Telefon 492/5252

**Müll und Wertstoffe**

- Amt für Abfallwirtschaft,  
 Telefon 0791/755-8822
- Wertstoffhof Crailsheim,  
 Friedrich-Bergius-Straße 21  
 Di. 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und  
 13.00 bis 17.00 Uhr  
 Do. 13.00 bis 17.00 Uhr  
 Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Telefon 21964
- Häckselplätze:  
 Steinbruchweg  
 Di. und Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr,  
 Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr  
 Onolzheim (Talstraße) und



**BÜRGERSERVICE**

Jagstheim (Schützenhaus)

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr

Wittau (Wittauer Straße)

Mo. und Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr

Sa.: 14.00 bis 17.00 Uhr

- Kläranlage Steinbruchweg,  
Telefon 8220; Fax 468263

**Störungsdienst Stadtwerke**

Gas + Wasser Telefon 305-67

Strom Telefon 305-43

Fernwärme Telefon 305-67

Störung

(gebührenfrei): Telefon 0800/2269444

Bereitschaftsdienst: Bei Ausfall der Tele-

fonanlage außerhalb der Geschäftszeiten

(7.00 bis 16.15 Uhr) unter 0171/3613149.

Beratung: Telefon 305-0; info@stw-crails-

heim.de

**Störungsdienst EnBW ODR**

Störungsnummer Strom:

Telefon 07961/82-0

**SONSTIGES**

LEONHARD-SACHS-SCHULE

## Bücherflohmarkt ein voller Erfolg

„Bücher von Kindern für Kinder“ lautet alle zwei Jahre das Motto für den Bücherflohmarkt an der LSS. Am Donnerstag, 6. April waren schon zum 5. Mal die Klassen 1 bis 4 aufgerufen, ihren Bücher-schrank zu leeren und die Bücher zu verkaufen, die sie gerne an jüngere Mitschüler

abgeben wollen. Somit konnten auch dieses Jahr wieder ca. 600 noch gut erhaltene Kinderbücher zu sehr günstigen Preisen ihren Besitzer wechseln. Sowohl die Verkäufer als auch die Käufer waren einhellig der Meinung: Der Bücherflohmarkt der LSS war wieder mal ein voller Erfolg! pm



Rund 600 Bücher wechselten an der Leonhard-Sachs-Schule den Besitzer.

Foto: LSS